

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

Anzeigen-Preis:

Erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der Bezug kann jederzeit begonnen und im Verlag, bei der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

12,500 Abonnenten.

Die einseitige Zeitzeile für locale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. — Werben die Zeitzeile für Wiesbaden 50 Pfg., für Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preisermäßigung.

No. 354.

Bezirks-Versprecher
No. 52.

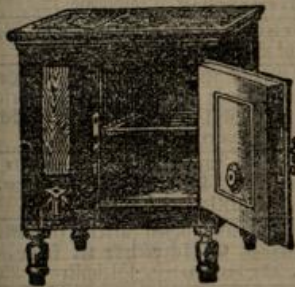
Donnerstag, den 2. August

Bezirks-Versprecher
No. 52.

1894.

Gebrüder Wollweber,

Langgasse 41 u. Bärenstrasse 8.
Special-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen,
empfehlen:



Eisschränke, beste Construction, mit Zink- und Glaswänden,

Eismaschinen, amerikan.,
Fliegenschränke,
Waschmaschinen,
Wringmaschinen mit
la Gummiwalzen,

Mangelmaschinen,
Waschtische,
Bidets,
Glühstoff-Bügeleisen,
Petroleum-Kochöfen.



Vogelkäfige
in grosser Auswahl.

Illustrierte Preisliste
über
complete Küchen-
Einrichtungen
gratis und franco.

6990



Handschuhe,

nur selbstverfertigte, vom besten Leder und gutem Schnitt,
Kofenträger, eigenes Fabrikat, Güte, Schirme,
Cravatten, Kragen und Manschetten, sowie Handschuhe nach
Maass zu äusserst billigen Preisen beim Handschuhmacher 7506

Fr. Strensch, Webergasse 40,
gegenüber der Saalgasse.

Handschuhe werden schön gewaschen und ächt gefärbt.

Gummi-Unterlagen in grösster Auswahl,
für Kranke, Wöchnerinnen und für Kinder.

Alle Artikel zur Krankenpflege
empfehlen

Baumcher & Co. Hoflieferanten

Alle der Langgasse und Schützenhofstrasse. 8914

Wietth-Verträge vorrätig im Verlag,
Langgasse 27.

Hygienischer Rockhalter

für

Frauen und Mädchen,

Muster-Schutz No. 24171,

gefertigt nach Anweisung des

Herrn Dr. med. Lahmann,

Weisser Hirsch bei Dresden.

Alleinverkauf für Wiesbaden bei 7459

W. Thomas, Webergasse 6.

Rohlen-Consum-Verein
Adelhaiderstr. 13. A. Peters, Commandit. u. d.
Part. Adolphsalce.

Zur Deckung des Winterbedarfs gewähren bei rechtzeitiger Bestellung besondere Preisermäßigung. Lieferung und evtl. Vertheilung von Waggonladungen, wie alljährlich, billigt. 7715

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714
Kirchgasse 49. Phil. Schlick, Kaffee-Handlung und -Brennerei

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 8915

Vernickelungen, sowie alle galvanischen
Arbeiten, Verhüten, Ver-

in meiner mit den besten Maschinen ausgestatteten Galvanisir-Anstalt
hergestellt.

C. Kalkbrenner,

Wiesbaden und Frankfurt a. M.

Fabrik für Kochanlagen, Heizungen, Wasseranlagen.

Fabrik: Schlachthausstrasse 12.

Lager: Friedrichstrasse 12. 8120

Neue Hartoffeln, neue,

sehr mehlreich, Kumpf 30 Pf., prima heisse Kumpf 35 Pf., Magnum
bonum 40 Pf., täglich frisch eintreffend Schwalbacherstrasse 71.

Heute Donnerstag,den 2. August, Vormittags 9¹/₂ und Nachmittags 2¹/₂ Uhr
anfangend, verteilen wir aus hiesigen Geschäften im**Rheinischen Hof,**

Ecke der Mauer- und Neugasse,

ca. 250 Paar Herren- u. Damen-Zugstiefel u. Halbschuhe,
Damen- und Mädchen-Anstiefel, Touristen-Schuhe,
Pantoffel, Herren- und Knaben-Anzüge, Gosen, Röcke,
erner wegen Aufgabe eines Ladengeschäfts
eine große Partie Anstiefel, Sand, Rigen, Lothband,
Treffen, Spitzen, ca. 100 Schlipse, Perlbesätze,
und Garnituren, Kleidergarnituren etc.
öffentlich gegen Barzahlung. F 371**Reinemer & Berg,**

Auctionatoren und Tagatoren.

Bureau: Michelsberg 22.

Wiesbadener Rhein- und Taunus-Club.

Nächsten Sonntag, den 5. August:

7. Hauptwanderung.Michelbach — Eisighofen — Berndroth —
Rettort — Priestersbacher Hof — Roth —
Jammerthal — Catzenelnbogen — Zollhaus.
Marschzeit 6¹/₂ Stunden. Abfahrt 7³⁰ Uhr Schwal-
bacher Bahn. Retourbillet Michelbach. F 298

Gäste willkommen.

Der Vorstand.

Nur noch kurze Zeit!

Circus Corty-Althoff.Wiesbaden, Kaiser-Friedrich-Ring,
Donnerstag, den 2. August, Abends 8 Uhr:**Außerordentl. Vorstellung.**

Gastspiel der kgl. Sittiputanischen

Hofkünstlertruppe „Colibris“.

Außerdem Auftreten sämtlicher Specialitäten.

Täglich Abends 8 Uhr: Große Vorstellung. Samstag,
4. August, Nachmittags 4 Uhr: Extra-Kinder-Vorstellung.
In jeder Vorstellung: Gastspiel der Colibri-Truppe. F 344**Grausamkeit u. Verbrechen**in der Liebe. Studien üb. den Lustmord. Preis M. 2.—.
Prosp. gratis. Soeben ersch. in A. Schlössel's Verlag,
Graz. (E. F. 1038) F 17**Taschen-Fahrplan**

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Schwarze Sauerkirschen und Johannisbeeren
Möhringstraße 10. 8587Täglich frische schöne Pflanzen per Pfd. 5 Pf. zu haben b.
Fran Jacob, Bwe., hinterm alten Friedhof.**Mosquitolin,**ff. Parfüm, bestes Mittel gegen Mücken, Moskito, Stechfliegen,
Flöhe, Wanzen, Blattläuse, Ameisen. Von Jägern und Malern
geschätzt. Für Spaziergänger u. Kinder unentbehrlich. Preis
per Flasche 75 u. 50 Pf.

Depot bei Otto Siebert, Marktplatz 12.

Otto Siebert

(am Rathskeller),

Drogerie und chemisches Laboratorium
Fernsprechanschluss 297.**Kaufgesuche****Münzen,**gold. u. silb., w. zu d. höchst. Preisen ang.
b. Fr. Gerhardt, Taunusstraße 25. 291Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- u.
Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine
Möbel u. s. w. J. Birnzwieg, Goldgasse 12. 36Die besten Preise zahlt J. Brachmann, Metzgergasse 24,
gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 82**Keiner**zahlt so gute Preise für gute getragene Herren-
u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberlad-
Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten
Kaufsummen. Jos. Birnzwieg, Metzgergasse 2. 72Die höchsten Preise werden gezahlt für getragene Herren- u.
Damen-Kleider. Metzgergasse 14, Frau M. Lange.

Nach Bestellungen komme ich auch pünktlich in's Haus.

Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbe-
l Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w. 82
A. Reinemer, Weichstraße 25.Gute alte 1/2 Violine mit Bogen und verstellbarem Kasten
75 Mk., sowie ein gebrauchter Bücherschrank (Rußbaum) zu kaufen
Angebote nach Dohlemerstraße 46, Bari. 88Kaufe stets getr. Schuhe und Stiefel, Kleider. Michelsberg
und Geisbergstraße 9. Müller. 89Möbilen jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen u.
Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter
A. L. 771 an den Tagbl.-Verlag. 89Eine Speiserei-Einrichtung wird zu kaufen ge-
sucht. Offerten unter T. N. 282 an den Tagbl.-Ver-
erbeten. 89**Zu kaufen wird gesucht**ein gut erhaltener starker Schreibtisch mit vielen Schubladen. Ge-
Offerten unter Chiffre R. N. 280 an den Tagbl.-Verlag. 89Eine Laden-Einrichtung für ein größeres Spe-
Geschäft zu kaufen gesucht. Gest. Offerten
Phil. Kissel Nachf., Mainz, erbeten. (No. 26452) F 1

Leere 1/2 Setzerstränge zu kaufen ges. Weichstraße 46, 1.

Verkäufe

Gut geb. Colonialwaarengesch. u. s. g. Ved. Näh. Tagbl.-Verl. 88

Kupferstiche, sehr gute alte, zu ver-
zu bef. zw. 2—5 M. Adelsbühlstraße 15, 3 89

W. gelb. Tafelclavier (Dörner) b. zu verl. Lenz, Hellmundstr. 4

Piano zu verkaufen Rautenstraße 2, 1.

Feine Satongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 48

Bett. Eine zweifach. franz. nuss-lad. Bettstelle, Sprungrahmen
3-theil. Matratze mit Keil, neu, sehr billig abzug. Hermannstraße 19, 3**Umzugs halber**sind 2 Betten, 2 zwe-
thürige Kleiderschränke
(1 nuss-polirt, 1 tannenholz-lacirt), 1 Canape, 1 Verticow, ein
Waschkommode mit Marmorplatte, 1 dito lac., 1 Pfeilerschränke,
1 Sophaspiegel, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 vierfüßiger Tisch
billig zu verkaufen 879

Hermannstraße 28, Stb. Frontispice r.

Dreit. Seegrasmatratze für 10 Mk. Michelsberg 9, 2 St. L. 88

Möbel-Verkauf. Helenestraße 28 sind folgende Möbel billig zu verk., als: 2 polierte Betten, 8 lach. Betten, versch. Garnituren in Blüsch, Noquet u. Seide, einzelne Sophas, Divans, Ottomanen, versch. ein- u. zweibettig. Kleider- u. Küchenschränke, 1 pol. Waschkommode, lach. u. pol. Nachttische, Barockstühle, Küchen- und gewöhnliche Stühle, pol. und lach. Tische, versch. Kessel, Spiegel, einz. Matrasen, Deckbetten u. Kissen. 8886

Neue dreith. Koff.-Matrasen u. Kell. (roth, Drell), sowie gebr. braunes Kissenbetta b. zu verk. Nicolaststraße 20, Sout. 8848

Kochhaarm., Kesselforb, m. Kessel. u. 1 Kesselschr. Messerg. 2. 8165

Billig zu verkaufen eine rothe gepreßte **Plüschgarnitur**, bestehend aus: Sopha, 6 Sessel, 2 Portièren mit Lieberdecoration. Näh. Helenestraße 11, Part. 5215

Polster- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Deckbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Ratenzahlung. **Nidelstadestraße 42 bei A. Leicher.** 5215

Ein gut erb. Leder-Sopha billig abzugeben Kaiser-Friedrich-Ring 110, 4. Et., an Adolfsallee.

Friedrichstraße 44, 3. Et., ein gut erhaltener **Secretär** zu verkaufen.

Zwei diebstahlsichere eiserne **Silberschränke** nebst zwei

eisernen **Rassetten** billig zu verkaufen, auch für Uhrmacher oder Juweliere geeignet. Schlosser **Paul**, kleine Webergasse 10. 8842

Neue Küchen-, Kleider-, Consolet-, Nachtschränke u. viereck. Tische sind zu verkaufen Al. Dossheimerstraße 6 beim Schreiner **A. Lenz.** 8632

Wegen Auflösung des Haush.

zu verkaufen: Schreib-, Näh- und Küchenschrank, 11 Tische, Küchenschrank, Bronze-Standuhr, Bettzeug, Petroleumherd, Porzellan und Küchengeräthe, Waschküchen, 2 gr. Kartoffelkisten und Verschiedenes mehr

Feldstraße 4, 1.

Wegen Umzug w. b. verk.: 1 Schreibb., Bücherschr., Küchenschranke, ein- und zweith. Kleiderschr., Ausziehtisch mit 4 Einlagen, Kommoden, Canape, Chaiselongue, Betten, Etageren, Handtuchhalter, Theke, Eistafeln, Gishronn, Waschküche u. v. A., Transportirherd, Al. Schwalbacherstr. 9, P.

Ein gr. r. Tisch b. zu verkaufen Wehrstraße 44, Stb. 1 St. 4838

Staubenfer mit Nidelgetell und Glasplatten, Alles fast neu, billig zu verk. Tannusstraße 45. 8417

Fünfzehn gebrauchte noch gute Fenster billig zu verkaufen. Näh. Wehrstraße 16. 4838

Ein noch gut erb. **Landauer** ist billig zu verk. Absteinstraße 24. 6085

Ein gebrauchter **Doppelspänner-Wagen** zu verkaufen Wehrstraße 27, 1 St. 6477

Lücherkarrnchen, Schubkarren, Federkarrnchen, versch. Etrig- und Doppelspänner, Eimer, Duschwurf, Scheiben, Aufziehbretter, rohes u. gel. Leinöl, versch. Lacke u. Farben, Leim, 2 lach. Kessel, leere Lacktannen u. v. A. billig zu verkaufen. 8098

Franz Schramm, Schwalbacherstraße 57.

Ein gut erb. **Wanderwagen** für 5 M. abzug. Moritzstraße 41, 2. Gebr. **Pneumatikrad** billig sofort zu v. **Frauenstr. 14, 1.** 7964

Ein gebrauchter **Restaurationsherd**,

sowie einige **Gaushaltungs-Geräthe**, fast neu, billig zu verkaufen Helenestraße 23, Part. 8592

Billig zu verkaufen 1 dreiarmer Salon-Gaslüster, 1 zweiarmer Gaslüster für Wohnzimmer, 1 schön angelegener Sandwagen für Gartenarbeit, 2 Gartenkappstühle, 1 Tannenholz-Küchenschrank, 1 Kuchbaumholz-Küchenschrank, 1 eigenthümlich geformter Porzellan-Schrank, 6 Mahagoni-Stühle, 2 Schlafzimmer-Stühle und Anderes Kapellenstraße 2b, Bel-Etage. 8704

Ein fünfarmiger **Armlüster**, wie neu, passend für jedes große Lokal, Umzugs halber zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8885

Großer kupferner **Waschkessel**, alle Waschküchen u. zu verkaufen Sonnenbergerstraße 37, Gartenhaus.

Der **Safer v. 54** Ruten ist zu vt. Näh. Wörthstr. 2, B. 8637

Wierstroh verkauft wegen Mangel an Raum sehr billig. Ad. Gräf, Strohhüllensfabrik, Wehrstraße 18. 8298

Drei Brände Backsteine,

zu gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. Kirchgaasse 44. 6128

Kraft. jung. Zugpferd z. verkaufen Goethestraße 1 d. 7485

Drei bis vier schwere **Zugpferde** zu verkaufen Moritzstraße 66, S. 1 St. 5990

Ein **Schottländer Schäferhund**, reine Rasse, billig zu verkaufen im Tagbl.-Verlag. 8845

Ein starker junger, zum Fischen und Wachen geeigneter **Gund** u. ein schöner **Wolffshund** sehr billig abzugeben Waldstraße 28 bei **Hing.**

Mehrere prämiirte Bull-Terrier-Hündin für 25 M. zu verkaufen Emserstraße 49.

Bor-Terrier (männlich) zu verk. Römerberg 30, Stb. 1 r. 8839

Ein **Sprosser M. 10.**, 1 **Schwarzopf M. 5.**, 1 **Singdrossel M. 6.**, 1 **Berke M. 6.** zu verkaufen Michaelsberg 2.

Seine **Ganze edle Sänger**, nur Alles in prima Waare, sind zu verkaufen bei **J. Enkirch**, Kirchgaasse 9, 3 St. h.

Verschiedenes

Personal- und Hypotheken-Credit, auch auf 2. Sätze, sowie für Cavaliere, Offiziere und Beamte giebt von M. 5000 aufwärts bis zu den höchsten Beträgen zu 4 % unter den günstigsten Rückzahlungsbedingungen (à 530/7 a) F 87

A. Bleichröder's Continental-Credit-Institut, London, 16, Argyle Square, W. C. King's Cross.

Zum Wohl meiner Mitmenschen bin ich gerne bereit, Allen unentgeltlich ein Getränk (keine Medizin oder Geheimmittel) namhaft zu machen, welches mich 80-jährigen Mann von 8-jährigen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat. **F. Koch**, Königl. Hörster a. D., in Belleren, Kreis Hörter, Westfalen.

Zur gefl. Beachtung!

Es wird mir mitgetheilt, dass von einer Hausirerin Waaren, als aus meinem Geschäft herrührend, angeboten werden. —

Ich mache deshalb, insbesondere meine geehrten Kunden, darauf aufmerksam, dass dieses betrügerische Vorspiegelungen sind und mein Namen zum Verkauf jedenfalls geringwerthiger Waaren missbraucht wird.

Meine Fabrikate und Waaren, welche ich wie bekannt nur in tadelloster Güte führe, tragen alle meine Firma (G. Eberhardt) sind nur in meinem Laden-Geschäft Langgasse 40 käuflich und können von Hausirern nicht feilgeboten werden.

G. Eberhardt,

Messerwaaren-Fabrik, 8854
Langgasse 40.

Pumpenmacher Fr. Jacob

wohnt Friedrichstraße 33.

Mineral-Bäder

liefert in jede Wohnung pünktlich und zu billigsten Preisen **Wilh. Blum**, Bäderlieferant, 37, Friedrichstraße 37.

Stühle

jeder Art werden billig und gut gekocht, polirt und reparirt in der Stuhlmacherei von **H. Kappes**, Moritzstraße 14. 8169

Ellenbogengasse 6

werden **Rohr- und Strohhühle** gekocht, reparirt und polirt. 1085

Costüme w. bei tadellosem Sitz für 8 M. angefertigt. Näh. **Ellenbogengasse 16, Gemüthladen.**

Schneiderin empfiehlt sich Karlstraße 13, Vorderb. Part.

Gaus- und Kinderkleider, Ausbessern, sowie Aendern v. Wälsche und Kleibern wird in und außer dem Hause besorgt. 6998

Frau Mühlbach, Schwalbacherstraße 25.

Näherin sucht Arbeit in u. außer dem Hause. Röderstraße 4, Stb. r.

Ein Mädchen empfiehlt sich zum Anfertigen von Damen- und Kinderkleibern in und außer dem Hause. Näh. Albrechtstraße 88.

Weiß, Bunt u. Goldstickerei wird bill. bei. Saalgasse 3. 7073

Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,

wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Hause d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergebenst **Wilh. Klein**, Albrechtstraße 30, Part. 7292

Perfekte Wälscherin sucht Privatstunden, auch wird **Stärkewäsche** gut und pünktlich besorgt. Hirschgraben 28, 3 rechts.

Sandstühle werd. schön gew. u. ächt gefärbt Weberg. 40. 8272

Wälsche zum Wälschen wird stets angenommen und schon besorgt Friedrichstraße 44, Stb. 2 St.

Eine geübte **Friseurin** sucht noch einige Stunden. Näh. Kirchgaasse 15, im Cigarettenladen und Schachtstraße 3.

Maisene Frau D. Link, wohnt Schulberg 11, 1 r. 5216

Steinfreie Erde kann abgeladen werden. Näh. Kirchgaasse 15, Blumenladen.

Eine unabh. geprüfte **Krankenschwägerin** mit guten Zeugnissen sucht Kranken- u. Wöchnerinnen zu pflegen. Zu erf. Nerostraße 32, 2 L.

Ein tl. **Kind** erb. gute Pflege Walramstraße 1, 3 St. r.

Für ein 5 Wochen altes hübsches **Kind** (Mädchen) werden **Pflege-Eltern** besseren Standes gesucht. Angebote mit monatlicher Preisangabe erbeten unter **B. M. 44** postlagernd Wiesbaden.

Nieelles Heirathsgeuch.

Ein junges, sehr fein gebildetes Fräulein (20 J.) wünscht die nähere Bekanntschaft eines feinen gut situirten Herrn zu machen. Beste Off. (wenn möglich mit Photographie) erbitte unter **Z. N. 206** an den Tagbl.-Verlag.



Einmachgläser und Büchsen.

Die besten Einmachgläser sind die von mir seit einigen Jahren gut eingeführten mit Glasdeckel-Verschluss „**Patent Lasch**“. Dieselben verdienen vor allen anderen den Vorzug, da die Früchte nur mit Glas in Berührung kommen und somit keinem Verderben ausgesetzt sind, wie dies bei solchen mit Blechtheilen vorkommt. „**Patent Lasch**“ ist das einzige System, bei welchem der Glasdeckel nach dem Kochen noch fester angezogen werden kann, wodurch dem Einmachglas eine garantierte Luftdichtigkeit gegeben wird. Dieselben sind billiger als andere Systeme. 7507

Im Alleinverkauf bei

Conrad Krell, Taunusstrasse 13,

Special-Magazin für Haus- und Küchen-Einrichtungen, Obst-Einkoch-Kessel, Früchte- und Saftpresen, Kirschen-Entkerner.

Moselweine

sind vermöge ihres geringen Alkoholgehaltes, aber reich an Kohlensäure, in der heißen Jahreszeit als Getränk besonders zu empfehlen. Dieselben wirken kühlend, erfrischend und die Magenverdauung besonders anregend, und werden deshalb vielfach ärztlich empfohlen.

Moselweine, garantiert naturrein, in vorzügl. Qualitäten ver. Hl. von 30 Pf. an bis Mk. 4.— empfiehlt

Philipp Veit, Taunusstraße 8.

Kellerei: Adelhaidstraße 9, woselbst auch Aufträge entgegen genommen werden. 7969

Handschuhe.

Specialität in allen Sorten Handschuhen.

Seid. u. al. de perse Handschuhe mit verstärk. Fingerrippen. Flor-Handschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten und doppelten Spitzen, Paar 1 Mk.

Waschschäle leinene Handschuhe in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe, 4, 6, 8 Knopf lang, von 40 Pfg. an.

Seidene-Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mk.

Halb-Handschuhe und Stulpen-Handschuhe.

Neuheiten:

Grenoble-, Bajadere- und Spitzen-Handschuhe.

Gellgelbe Waschlleder-Handschuhe, Paar 2.25, 3 Paar 6 Mk.

Sued-Handschuhe, 4-Knopf, gute Qual., Paar von 2½ Mk. an.

Alle Sorten Glacé, Sued, Wasch- und Zuchtleder-Handschuhe. 8600



Gg. Schmitt, Wiesbaden,

17. Langgasse 17,

Handschuhfabrik. Handschuhfabrik.

Größte Auswahl in Cravatten und Hosenträgern.

Lawn-Tennis- und Seiden-Gürtel in größter Auswahl.

Baumstämme und Rothtannen-Stangen billig bei

L. Debus, Kronstraße 7. 8805

W. Kuhnert's Schwabentod.

Einziges Radikalmittel gegen Raserlaken (sogenannte Schwaben).

Vollständige Vertilgung innerhalb 3 Tagen garantiert.

Nach dem Streuen des Pulvers verschwindet das Ungeziefer, ohne sich jemals wieder zu zeigen. — Erfinder und alleiniger Fabrikant **W. Kuhnert**, Droguist, Bonn a. Rh. — Zu haben in Packeten à 30 Pf., 60 Pf. u. 1 Mk. bei **Oscar Siebert**, Taunusstraße 18, **Willy Graefe**, Webergasse 37, **L. Henninger**, Friedrichstraße 16, **A. Berling**, Große Burgstraße 12, **Ed. Weygandt**, Kirchstraße 18, **Otto Siebert**, Marktstr., **C. Brodt**, Albrechtstr. 16, **A. Cratz**, Langgasse 29, **F. Bernstein**, Welltrig-Droguerie, **J. Frey**, Schwalbacherstr.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstützung in Krankheit, Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 24
Frauen-Sterbekasse. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorständen mitgliedern **Frauen Becht**, Herrngartenstr. 17, **Berghof**, Steing. 2, **Hess**, Kirchg. 47, **Kern**, Sedanstr. 1, **Meyer**, Platterstr. 2, **Opfermann**, Wilschb. 13, **Reiert**, Ev. Vereinsb., **Reul**, Karlstr. 3, **Schwarz**, Weichstr. 7, **Spies**, Frantenstr. 13, **Unverzagt**, Weichstr. 42, **Wirlbauer**, Weichstr. 11. F 25

Israelitische Cultusgemeinde. Bekanntmachung.

Die Gemeindemitglieder werden hierdurch benachrichtigt, dass das Bureau und die Rendantur unserer Gemeinde sich jetzt

Emserstrasse 4a, Part.,

befindet.

Büreaustunden von 8½—11 Uhr Vormittag

Der Vorstand der israelit. Cultusgemeinde.

Simon Hess.

Eine Parthie wasserdichter eleganter

Staubmäntel

zu 8, 10 und 12 Mk., Werth mehr als das Dreifache, 8892

Louis Rosenthal, 32. Kirchgasse 32.

Bärenstrasse 3, 1. Etage.

Billigste Bezugsquelle.

Verkauf

zu Engros-Preisen

von Juwelen, Gold- und

Silberwaaren.

Nur prima Waare.

Streng reelle Bedienung.

Albert J. Heidecker,

Bärenstrasse 3,

1. Etage.

Empfehle

braune Lederschuhe u. Stiefel für Herren.

braune Lederschuhe u. Stiefel für Damen.

braune Lederschuhe u. Stiefel für Kinder

wegen vorgerückter Saison zu herabgesetzten Preisen. 840

Joseph Dichmann,

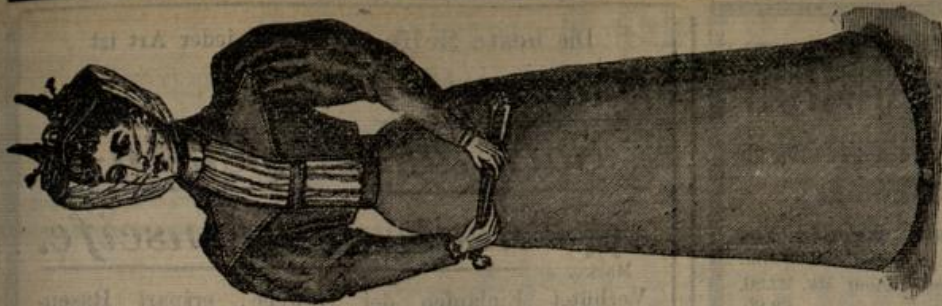
Spiegelgasse 1, Ecke der Webergasse.

La Voll-Milch

meines eigenen Viehstandes, welcher unter fortwährender Controlle des königlichen Kreisphysicus Herrn Dr. Pitz steht, liefert pro Liter zu 20 Pf. frei ins Haus.

Sonnenberg.

L. Lendle, Gutspächter.



Für Reise und Promenade
empfehle nebenstehendes

Costume

aus feinem leichten Sommer-Tuch.

Preis: Mk. 19.50 Pf.,
vorrätig in hellgrau, mittelgrau, hell-
mode und dunkelmode.

Das Gewicht des Costumes beträgt nur
1 Kilo. Bei Bestellung genügt Angabe
der Taillen- und Rückenweite. 8847

Louis Rosenthal,
32. Kirchgasse 32.

Wiesbaden, 28. Juli 1894.

P. P.

Meiner werthen Kundschaft, sowie einem verehrten Publikum die ergebene Mittheilung,
daß ich von heute ab in meinem Hause

Kirchgasse 51 (zwischen Langgasse und Mauritiusplatz)

eine

Schweinemeßgerei

eröffnet habe.

Gleichwie in meinem bisherigen, so werde auch in obigem Geschäfte stets bemüht sein,
meine verehrlichen Abnehmer in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen.

8745

Der Schluß meines Geschäfts Langgasse 5 findet am 1. September statt.

Hochachtungsvoll

P. Flory.

„Reichshallen“

Stiftstrasse 16.

Direction: Chr. Hebinger.

Specialitäten-Theater I. Ranges.

Engagirtes Personal vom 1.—15. August 1894: **Brothers Paxton**, die amerikanischen Gold-Cladiatoren — die Männer von Bronze. (Das Neueste und Grossartigste in diesem Genre.) **Geschwister Ferno**, Kunstfechterinnen, Specialität I. Ranges. (Grossartig.) **Miss Aida** mit ihren dressirten Miniaturhunden. (Grossartig.) **Mr. Paul Reve** mit seinem mysteriösen Lilliputaner-Theater. (Urkomisch.) **Frl. Hedwig Mora**, Contra-Altistin. **Herr C. Kelle**, Gesangshumorist.

Das Orchester steht unter Leitung des Kapellmeisters Herrn **C. Herchet**.

Anfang des Concerts 8 Uhr, Anfang der Vorstellung 8 1/2 Uhr.

Preise der Plätze: Mittelloge 2.50, Rangloge 2, Seitenloge 1.50, I. Platz 1.20, II. Platz 70 Pf. — Tageskarten für I. Platz 1, II. Platz 60 Pf. sind bis Abends 6 Uhr in den Cigarrenhandlungen von **H. Cratz**, Kirchgasse 50, **L. A. Mascke**, Wilhelmstrasse 30, **J. Stassen**, Gr. Burgstrasse 16 zu haben. Ebendasselbst sind auch fortwährend Karten für I. und II. Platz zu den Kassenpreisen zu haben. Karten zu 6 und 12 Vorstellungen zu ermässigten Preisen sind täglich bis Abends 6 Uhr im Theater zu haben.

An Sonn- und Feiertagen 2 Vorstellungen, um 4 und 8 Uhr.

Nachmittagsvorstellung zu halben Preisen. Kinder unter 12 Jahren auf den I. und II. Platz die Hälfte. — Jeden **Donnerstag** Vorstellung bei **Nichttrauchen**. F 340

1000 Briefmarken, ca. 160 Sorten 60 Pf.
100 verschiedene überseeische 2.50 M.
120 bessere europäische 2.50 M. bei
G. Zechmeyer, Nürnberg. Ankauf. Tausch. F 35

Geschäfts-Eröffnung.

Einem geehrten Publikum und werther Nachbarschaft zur Anzeige,
daß ich in dem Hause **Hellmundstraße 64**, nächst der
Emserstraße, eine

Bäckerei

eröffnet habe. Ich werde stets bemüht sein, durch gute Waare und reelle
Bedienung meine werthe Kundschaft zufrieden zu stellen.

Hochachtungsvoll

Georg Sander.

Zu gleicher Zeit empfehle ich **Weißbrod** zu 43 Pf. und **Schwarz-
brod** zu 40 Pf.

Restauration Göbel,

Friedrichstraße 23,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes
Frühstück, Speisen à la carte. Bier der Brauerei-Gesellschaft,
reine Weine, sowie selbstgefeuertem Apfelwein. 4172

Louis Göbel.

Möbel-Verkauf.

Ein Secretär, ein- und zweithür. Kleiderschränke, pol. u. lack. Tische,
pol. u. lack. Betten, drei- u. vierstübl. Kommoden, Waschkommode und
Waschconsole, Regulator, Spiegel, Kleiderstod, Canape, Stühle, Küchen-
schrank, Waschtank, 2 Theken, Nachttische, gesteppte Strohsäcke. Wellrig-
straße 10, Gths. Part. bei **Ch. Weingärtner**. 8412

WIESBADEN — LONDON

via **Vlissingen — Queenboro**
Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1.32 Nm. **London** Ankunft 8.45 Vm.
 1.15 Vm. " " 9.08 Nm.
 Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20. I. Klasse Retour Mk. 92.80.
 II. " " 44.30. II. " " 63.80.

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen
 durch das **Reisebüro Schottenfels, Kranzplatz,**
Wiesbaden. F 35

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. „Zeeland“.

Luftkurort Auerbach.

Station der Main-Neckarbahn, zwischen Darmstadt u. Heidelberg,
 am Fuße des Melibocus und Auerbacher Schlosses.

Hotel und Pension zur Krone und Schweizerhaus.

Pensionspreis 4—5 Mk. pro Tag (inclus. Zimmer). Lesezimmer,
 große Speisefäle, vorzüglicher Garten mit Spielplatz. Bäder. Portier am
 Bahnhof. Prospekte und Auskunft durch den Besitzer F 137
G. Diefenbach.

PRESSEN
„Herkules“

neuester Bauart mit
 Eisen- oder Eichen-
 holzbohr sind ver-
 breitet in 10,000 Expl.
Apfelmühlen mit Steinwalzen für Wirthe u. Haushalt.
 Mayfarth's Jahresprod. 22,500 Maschinen,
 garantirt für vorzügliche Ausführung. — 650 Arbeiter und
 Beamte. F 426

PH. MAYFARTH & Co., Frankfurt a. M.

Fabrik: Hanauerldstr. 169.

Unentgeltlich versch. Anweisung zur Rettung von
 Trunksucht. (E. 3341) F 155
M. Falkenberg, Berlin, Oranienstraße 172.

Neue Kartoffeln, neue,

sehr reichlich, liefere frei Haus 100 Pfd. Rosenkartoßeln
 3 Mk. 80 Pf., heigelbe 4 Mk., Magnum bonum-Kartoßeln
 zu 4 Mk. 25 Pf.

Täglich treffen frische Waggonladungen ein und liefere
 jedes größere Quantum umgehend.

Otto Unkelbach, Kartoffel-Handl., Schwalbacherstr. 71.

Weisse Weiden u. Stuhlrohr

in allen Sorten empfiehlt zu billigsten Preisen

J. Wagener-Fries,

25. Bilselerstraße 25, Frankfurt a. M.

Visiten-Karten

in jeder Ausstattung

fertigt die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Langgasse 27

Wiesbaden

Die beste Seife für Wäsche jeder Art ist

Schrauth's

Salmiak-Terpentin-

neutrale Kernseife.

Schutz-

Marke.

Verhütet Einlaufen der Gewebe, erspart Rasen-
 bleiche etc. — laut Gebrauchsanweisung

per Pfund 45 Pfennige.

Nur ächt, wenn mit obiger Schutzmarke versehen.

Zu haben in allen besseren Colonialwaaren-
 handlungen und in den durch Plakate kennt-
 lichen Verkaufsstellen. 7553

Hühneraugen.

Wer seine Hühneraugen oder verhärtete Haut an den Füßen schon
 nach einigen Tagen los sein will, der kaufe sich ein Büchchen **Pomade**
 zu 1 Mk. b. **W. Sulzbach, Spiegelgasse 8, im Parfümerie- und**
Friseurgeschäft. 8184

Möbel-Fabrik
und -Lager
 von
D. Levitta,
 Schützenhofstrasse 3, 1,
 hält sich bei Bedarf
 bestens empfohlen.

4805

Solide gute Arbeit.
 Reelle
 aufmerksame Bedienung.
 Günstigste Auszahlung.
 Billigste Preise.

Kohlen.

Zu der bevorstehenden Jahreszeit beehre ich
 mich meine **Brennmaterialien, als:**
Kohlen, Coke, Brickets, Brennholz
 etc. zur geneigten Abnahme in empfehlende Er-
 innerung zu bringen.

Langjährige Erfahrung u. befriedigende dauernde
 Verbindung mit den anerkannt besten Kohlen-Zechen
 befähigen mich, jeder Concurrenz begegnen zu
 können.

Aufträge können auch in meinem Lager an der unteren
 Adelsheidstraße, am Rheinbahnhofe, abgegeben werden. 8598

Wiesbaden, im Juli 1894.

Wilh. Linnenkohl, Kohlenhandlung.

Kontor: Ellenbogengasse 17.

Kohlen-Consum-Verein

Louisenstraße 24, Mittelbau Part.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Brennmaterialien.
 Mitglied kann Jedermann werden, ohne Haftpflicht zu über-
 nehmen. 8379

Circus Corty-Althoff.

Auf allgemeines Verlangen des geehrten hiesigen, sowie auswärtigen Publikums Sonntag, den 5. August, Nachmittags 4 Uhr (unwiderruflich zum letzten Male):

Großes Preis- und Kunst-Wettrennen

auf dem großen Exercierplatz an der Schiersteinerstraße zu bedeutend ermäßigten Preisen. Alles Nähere durch mehrere Annoncen und Plakate.

Verpachtung.

Wein-Restaurant.

Das in Berlin in der Friedrichstraße 56 an der Leipzigerstraße gelegene Restaurant

„Zum Rheingau“,

in welchem seit langen Jahren ein sehr flottes Wein-Geschäft betrieben, ist zum 1. October cr. anderweitig zu vermieten.

Offerten: Friedrichstraße 56, in Rheingau.

F 37

Fremden-Verzeichniss vom 1. August 1894.

Adler.	Zum Erbsprinz.	Sully, Rent.	New-York	Rheinstein.	Würth.	Wormeldingen
van Bienen, Kfm. Berlin	Maan, Antwerpen	Fuhlmann, Dr. Luzern		Hage, m. Fr. Nymegen	Wärth, Stud. Wormeldingen	
Ahlens, Kfm. Berlin	Rothmann, m. Fr. Duisburg	Meissner, Dr. England		Rümerbad.	v. Hardenbrack. Venloo	
Steiner, Kfm. Wien	Palm, Berlin	Maneater, Rent. England		Grieffenhagen, Mecklenburg	Motel Victoria.	
Simon, Mühlenb. Löhnberg	Hausmann, Rent. Köln	L'Estrange-Malone, England		Samuel, Wallertheim	Grausberg, Fr. Amsterdam	
Oehlschläger, Kfm. Berlin	Lemmers, Kfm. Köln	Vorwerk, Hamburg		Fensch, m. Fam. Linstrow	Kufferath, Rechtsanw. Düren	
Puder, Kfm. Berlin	Bwieka, Kfm. Köln	Kuranstalt Nerothal		Rose.	Gulcher, s'Gravenhagen	
Caben, Kfm. Paris	Bank, Rgl. Reg.-Bauf. Köln	Mangold, Darmstadt		Falconer Muir, Fr. England	Linsing Tonckens, Groningen	
Moskiewicz, Kfm. Paris	Kottenbärft, Rent. Köln	v. Vahl, m. Fr. Strassburg		Bakker, Rent. Utrecht	Tonckens Heereqink.	
Raetz, Kfm., m. Fr. Lübeck	Europäischer Hof.	Lauer, m. Fr. Karlsruhe		Beckman, Rent. Utrecht	Groningen	
AHeesmal.	Rossi, Fbkb. Saatheln	Nonnenhof.		Burne, Oberst. London	Heneage, Lady. London	
Gelber, Frl. Philadelphia	Schmitt, Fr., Rent. Bingen	Wambach, Kfm. Frankfurt		Schützenhof.	Motel Vogel.	
Leog, Frl. Philadelphia	Schmitt, Kfm. Bingen	Kaiser, Kfm. Giessen		Pröstel, Frl. Steglitz	Schoemer, Fr. Saarbrücken	
Rückert, Fr., m. T. Dresden	Motel zum Mahn.	Englin, m. Fr. Königsberg		Wegner, Rent. Thorn	Senzhorn, Kfm. Heidelberg	
Belle vue.	Blind, m. Fr. Halberstadt	Levy, Kfm. St. Johann		Falkenberger. Oppeln	Gramrau, m. Fr. Grünberg	
Ostheimer, Rent. Wien	Spardel, Kfm. Hamburg	Klever, m. Fam. Schladeren		Ortel, m. Fr. Cosel	Stolpe, m. Fr. Glogau	
Ellery, m. Fr. London	Vuyken, Techniker. Haag	Königsdorf, Braunachweig		Motel Schweinsberg.	Brigl. Grlau	
Schwarzer Bock.	Borren. Haag	Weinhold, Kfm. Dresden		Lissard, m. Fr. New-York	Motel Weiss.	
Ringel, Fr. Pankow	Christmann, Maler. Haag	Barlet, Kfm. Bamberg		Marlsen. New-York	Krone, m. Mutter. Anklam	
Horwitz, Kfm. Breslau	Drüger, m. Fr. Friesack	Hoerster, m. Fr. Solingen		Cook, m. Fr. New-York	Tyssen, m. Mutter. Haag	
Tamme, Kfm. Dresden	Katerbo, Fr. Friesack	Müller, m. Fr. Crimtschau		Schweitzer. New-York	Goldstein, Fr. Rosenberg	
Central-Hotel.	Kessler, Fbkb. Cassel	Gluck, Kfm. Frankfurt		Stecher. Philadelphia	Steiner, Fr. Budweis	
Schöning. Grotto	Motel Hoppel.	Vahldicke, m. Fr. Helmstedt		Brackny. Philadelphia	Siegfried, Dr. Herborn	
Schöning, 2 Frl. Grotto	Dorr, Rent., m. Fr. Jülich	Fuhrmann, Kfm. Köln		Kunz, Ingen. Berlin	Kern, Director. Nassau	
von Bessever, Fr. Breslau	Pelzer, Kfm. Bremen	Gangel, m. Fam. Arnheim		Adler, Kfm. Antwerpen	Schotten, Secretär. Aachen	
Kampitz, Fbkb. Dresden	Vier Jahreszeiten.	Kirsch, Fbkb. Guben		Kettmer, m. Fr. Düsseldorf	Schotten, stud. jur. Aachen	
Cölnischer Hof.	Lafrenz, m. Fr. Hamburg	Herrmann, Fbkb. Guben		Taunhüser.	Hahn. Oberstein	
Cahn, m. Fr. Neuwied	Hill, Fr. New-Orleans	Wolf, Fbkb. Guben		Pege, Frl. Berlin	Zauberflöte.	
Sieversheimer, Fr. Naheim	Mosebach, Frl. Philadelphia	Motel Oranien.		Wallmann, Fr. Dresden	Menges. Limburg	
Borwer, Fr. Naheim	Hotschkiss, m. Fr. New-York	Pariser Hof.		Vaarsen. Köln	Pick, Kfm. Dresden	
Motel Dahlheim.	Horn, m. Fr. Budapest	Lambrecht, Fr. Stromberg		Kentenitz. Brühl	In Privathäusern:	
Stadinski, Fr. Holland	Motel Kaiserbad.	Pittinger. Wörth		Werwein, Frl. Königsberg	Grosse Burgstrasse 8.	
Visscher, Fr. Arnheim	Freiherr v. Krane. Görlitz	Kall. Wörth		Werwein. Königsberg	v. Rogister. Strassburg	
Osterholt, m. Fr. New-York	v. Mertlein, Lt. Würzburg	Huhndorf, Fr. Breslau		Grubwald, Kfm. Kalle	Baercke, Dr. Wittenberg	
Raguet, Kfm. Kaiserslautern	v. Ebertz, Hauptm. Breslau	Aschenborn, Fr. Breslau		Gaupage, Kfm. Dresden	Schendel. Berlin	
Engel.	Thelemann, m. Fr. Berlin	Stück, Fr., m. T. Cassel		Schmidt, Frl. Dresden	Cleve. Bonn	
Kramer, Kfm. Greiz	Graeve, Pfarrer. Schwerte	Seyb, Stud. St. Ingbert		Weissenfeld, Frl. Dresden	Pension Credé.	
Englischer Hof.	Schulze-Nölle, Pfr. Ergste	Willmetz, m. Fr. Calmuth		Schmitt, Fr. Kloppenheim	Maaz, Frl. Berlin	
Burs. Washington	Goldene Kette.	Reiser, m. Fr. Waldfischbach		Scharnburger. Frankfurt	Marquart, Frl. Altona	
Kramer. Washington	Heinzelmann. Phulgriesheim	Walter, Frl. Frankfurt		Taunus-Hotel.	Biermann, Fr. Hannover	
Halbertsma. Rotterdam	Weber, Fr. Phulgriesheim	Promenade-Hotel.		Schombart, Fr. Duisburg	Villa Grünweg 4.	
Kelling. Nürnberg	Neifer. Sterkrade	Siebert. Cassel		Engels, Frl. Ruhrort	Langerhaus. Leipzig	
Eisenbahn-Hotel.	Meyer, Kfm. Cassel	Jaekel. Berlin		Bure, Kfm. Landskrone	Favale, Fr. Turin	
Karl, Kfm., m. Fr. Alzei	Nickel, Kfm. Frankfurt	Weiss, Fr., m. T. Wien		Otto, Fbkb. Zimmerhausen	Baur, Fr. Sierro	
Stallway, m. Fr. Neustadt	Goldenes Kreuz.	Quellenhof.		Lebuhn, m. Fr. Holzwinden	Villa Siesta.	
Leny, m. Fam. Stettin	Meyer, Frl. Freiburg	Selle, m. Fr. Landsberg		Goldberg, Rent. Berlin	Strauss Kfm. Bischweiler	
Berkman, Ingen. Berlin	Tichtner, m. Fr. Dresden	Rosenfeld, Kfm. Müringen		Jaroczynski, Rent. Berlin	Alberti, Fr. Mählethal	
Wackohl, Kfm. Schwerin	Tichtner, Frl. Dresden	Hoppe. London		Hasenstein, m. Fr. Berlin	Wilhelmstrasse 38.	
Lindhard, m. Fr. Elberfeld	Adam. Trier	Solder. London		Capeke, m. Fr. Berlin	Pieren, m. Fr. Amsterdam	
van den Dulle. Brüssel	Weisse Lilien.	Rhein-Hotel.		Blum, Kfm. Charlottenburg	Augenheilstalt	
Leake, Beamter. Erfurt	Brand. Untenbeim	Wood, m. Fr. Hull		Thorpe, Kfm. Bremen	für Arme.	
Stauch, Kfm. Köln	Höck. Brüssel	Wood. Hull		Eberhardt, m. Fr. Hannover	Bonn, Caroline. Nochern	
Marachner, m. Fr. Lebnitz	Hummel, Fr. Weisenau	Forster, m. Fr. Berlin		Nilson, Frl. Amsterdam	Bonn, Adam. Gernsbach	
Mathes, Fr., m. K. Chicago	Sanator. Lindenhof.	v. Schwerin, m. Fr. Haag		Garss, Fr. Amsterdam	Heinermann, K. Hechtelheim	
Dauer, Fr. Epe	Adler, Dr. med. Berlin	Truchsess, Baron Ansbach		Pyzel, Dr., m. T. Amsterdam	Jung, Anton. Dorndorf	
von Becken, Fr. Groningen	Gotendorf, Dr. phil. Görlitz	v. Brederode. Apeldoorn		Thiele. Posen	Mathias, Kath. Hasselbach	
Forst von Sidamonoff	Pabst, Fr. Saarbrücken	Wiegand, Archt. Amsterdam		Pretle, Kfm. Hameln	Robinson, Alice. England	
Wristoff, St. Petersburg	Nassauer Hof.	Hemling, Kfm. Amsterdam		Gigch, Kfm. Paris	Reifenberg, Anna. Köttingen	
Klasscu, Kfm. Easen	v. Locella, Fr. Dresden	Reese, Prof., m. S. Maryland		Waldenbusch. Schleswig	Schmidt, Henriette. Runkel	
Bonrud, Kfm. Trier	Jones, Dr. Manchester	Tibbets. Boston		Schwarz, Kfm. Orefeld	Schmidt, Magd. Oelberg	
	Kaiser v. Winkler, Fr. Lins	Saye. Boston		Schubert, Director. Wien	Hörter, Anna M. Hartenfels	
	Gaede, Fr., m. Fr. Haag					

Ganz neue Preiskliste.

Rheinische Haus- u. Küchengeräthe-Fabrik

Detail-Verkauf
zu Fabrikpreisen.

10. Langgasse 10.

Nur prima Qualität
unter Garantie.

Größtes Geschäft Wiesbadens in dieser Art.

Haftpresen in jeder Art, zum Drehen u. Drücken, Mr. 1.30, Mr. 1.75, Mr. 7.— Bohnen-schneidemaschinen, äußerst practisch, von Mk. 2.— Eisschränke, das Beste in der Art, von Mk. 25.— Eismaschinen, System Meidinger, das Beste zur Eisergzeugung, von Mk. 5.— Fliegenschränke, ganz aus Metall. Gießkannen aus starkem Blech, in blank u. lackirt, von Mk. 1.— Blumen-Gießkannen, fein lackirt, mit Goldstrichen, von Mk. —.45 Drahtglocken, Drahtdeckel. Pubeimer, doppelt verzinkt, nicht rostend, aus schwerstem Eisenblech ver., Mk. —.70 Wassereimer, emaillirt, mit verzinnem Eisenbügel, Mk. 1.— Toilette-Eimer mit Ventildeckel, fein lackirt, mit Goldstrichen, Mk. 2.— Toilette-Eimer, ächt emaillirt, mit Ventildeckel, Mk. 3.— Kartoffelpresen, sehr solide und practisch, Mk. 1.30 Wäschewangeln in nur bester Qualität von Mk. 22.— Bügeleisen für Holzen, geschmiedet, mit doppeltem Boden, beste Waare, Mk. 2.50 Platteisen, fein polirt und schwer, Mk. 1.— Glühstoffscheiben, sehr empfehlenswerth, Mk. 3.50 Waschtöpfe, doppelt verzinkt, nicht rostend, von Mk. 3.— Feuerzangen, geschmiedet, Mr. —.50 Spülbüthen aus best. Zink, mit verzinkt. Eisenfuß, ovale Form, Mk. 1.— Spülbüthen, oval, in Emaille, Mr. 1.50 Badebüthen für Kinder, aus schwerem Zink, mit Eisenfuß, Mk. 3.50 Badewannen für Kinder, aus schwer. Zink, mit Fuß, Mk. 4.50 Schwannen, Fußwannen aus Zink Mk. 3.— Tafelwaagen neuest. u. best. Ausfüh., 20 Pfd. Tragkraft, von zum Selbststellen, nur beste Waare, Mk. 2.80 Kaffeemöhlen Mk. 1.50 Kochtöpfe in bester Emaille, säurebeständig, in jeder Größe, haunend billig. Inoxydirte eiserne Kochtöpfe, z. sof. Gebrauch, o. Ausl., in allen Formen. Eiserne Kochtöpfe in hoher u. niedriger Form Mk. —.45 Bräter, ovale, in Rotheisen, emaillirt und inoxydir, jede Größe, von Mk. 1.60 Wasserkessel in bester Emaille, mit und ohne Einsatz, Mk. 1.20 Gemüse- od. Salatseife, in Blech, groß Mr. —.30 in Emaille Mr. —.75 Kaffee-, Milch- und Theekannen, emaillirt, in jeder Größe. Redonformen, verzinkt und emaillirt, von Mr. 1.50	Springformen und Kranzformen von Mr. —.70 Puddingformen mit Rohr und Deckel von Mr. 1.— Gewürzschränke in jeder Art, nur solide Arbeit, von Mk. —.50 Etageren für Gewürz und Gemüse, mit 6 Zonen, von Mk. 2.— Salz- u. Mehlfässer, nur das Allerbeste und Solideste, von Mk. —.45 Hervorbretter in nur solider Waare Kaffeebretter, fein lackirt, in vielen Dessins, von Mk. —.35 Kartoffeldämpfer, äußerst practisch, von Mr. 2.— Spiritus-Schnellsocher mit 7 Flammen Mr. —.60 Petroleumöfen, vorzüglich brennend, geruch- und gefahrlos, von Mk. 1.25 Wiegemeßer, prima Stahl, einfach Mr. —.60 doppelt Mr. 1.20 Sackmesser aus gutem Stahl Mr. —.50 Sackbretter aus schwerem Buchenholz Mr. —.50 Messer, Gabeln, Löffel in nur prima Waare billigt. Messer- und Gabelkörbe, extra stark, Mk. —.35 Reibemaschinen für Kartoffeln, Brod, Mandeln zc. Mk. 2.— Fleischhackmaschinen neuest. Constr., d. Beste in der Art, Mk. 5.— Fischkessel mit Sieb, emaillirt und verzinkt, von Mk. 3.— Essenträger, emaill., mit Tragbügel, dreis., vier- und fünftheilig, von Mk. 2.50 Menagen für Salz, Pfeffer, Essig, Del und Senf, dreis. und fünftheilig, von Mk. 2.— Treppenleitern, sehr solide gearbeitet, mit 6, 7, 8 Stufen, von Mk. 7.— Rehrbleche aus Eisenblech, schwarz lackirt, Mk. —.35 Handbesen 40 Pf., Haarbeseu, rein Mk. —.75 Wischbürsten von Mr. —.30, Abseifbürsten von Mr. —.10 Schrubber von Mr. —.35, Leppichbesen von Mr. —.50 Ausfloßer Mr. —.50, Federwedel Mr. —.45 Gloßbürsten Mr. —.30, Fensterleder von Mr. —.45 Kleiderbürsten in verschied. Qualitäten von Mr. —.30 Reißbürsten in verschied. Sorten von Mr. —.75 Wandlampen, Brenner, 35, 50, 70, 90 Tischlampen, garantirt gut brennend, von Mk. 1.30 Feinere Tischlampen, das Beste in der Art, mit Einsatz-Bassin, Mk. 2.50 Petroleumkannen, fein brougirt, 2 Ltr. Inhalt, garant. dicht, Mk. —.45 Laternen zum Anhängen und Vorstecken von Mk. —.45 Sturmlaternen, wind- und stoßsicher, von Mk. 1.20 Kohlenkasten, schwere eiserne, in allen Größen, Mk. 1.— Kohlenlöfel Mk. —.15, Stoßeisen Mk. —.20 Kohleneimer aus schwerstem Eisenblech, extra stark gearbeitet, Mk. 1.50 Kohlenfüller, schwerst. Eisenblech, schwarz lackirt, Mk. 1.50
--	--

Einmach-Gläser „Dender“, das Beste aller Systeme, zu Originalpreisen.

8781

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 354. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 2. August.

42. Jahrgang. 1894.

Küppers Kraft-Bier

prämiiert auf der gelegentlich des internationalen medizinischen Congresses in Rom (1894) stattgefundenen medizinischen und hygienischen Ausstellung, ärztlich empfohlen, fördert die Ernährung des Körpers und bildet daher für

Verdauungsschwache, Bleichsüchtige, Nervöse, Magen- und Darmleidende, sogenannte chronisch Kranke der verschiedensten Art, **Wöchnerinnen, Kinder und Reconvalescenten**

und ebenso auch für Gesunde ein beliebtes, bewährtes

Haus- und Genussmittel.

Küppers Kraftbier wird von der Bergischen Brauerei-Gesellschaft in Elberfeld durch ein neues gesetzlich geschütztes Verfahren **lediglich aus Hopfen und Malz** hergestellt und wegen seiner milden, schleimlösenden, ernährenden Eigenschaften ganz besonders

hochgeschätzt. — Leichteste Verdaulichkeit. Besonderer Wohlgeschmack. **Grösste Nährkraft.**

15 % Extract, nur 1 1/2 % Alkohol.

Küppers Kraftbier ist in allen besseren Drogen-, Delicatessen- und Colonialwaaren-Handlungen erhältlich u. A. in Wiesbaden: **F. Blank**, Bahnhofstrasse 12; **D. Fuchs**, Saalgasse 2; **Chr. Keiper**, Webergasse; **J. Rapp**, Goldgasse 2; Apotheker **Siebert**. F 1

Engros zu beziehen durch die Bergische Brauereigesellschaft Elberfeld.

Weitere Niederlagen werden errichtet.

Frühbirnen per Pfd. 8 Pf. Schwalbacher-
strasse 39. 8919

Unterricht

Herr wünscht englische Stunde. Offerten unter
S. O. 203 an den Tagbl.-Verlag.

Damen- Zuschneide-Schule

Frankfurt a. M.,
9. Grosse Gallusstrasse 9
(Ecke der Kirchnerstrasse).

Fachschule ersten Ranges für die
Damen-Bekleidungs-Industrie.

Ausbildung zu Schneiderinnen,
Directricen, Lehrerinnen.

Lehrbücher (II. Auflage) zum Selbst-Unterricht.
Eigenes Damen-Mode-Journal. — Schnittmuster nach Maass billigst.
Man verlange unsere neuen Prospekte, Lehrpläne gratis u. franco
durch die Directorin (F. & 20/7) F 85

Frau H. Worrings.

Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unterr.,
erth. gründl. Unterricht zu mäß. Preisen. Schwalbacherstr. 51, 2. 6582

Ein Amateur-Photograph wünscht zur gründlichen Erlernung
der Negativ- und Positiv-Netouche Unterricht bei einem tüchtigen, in
beiden Netouchen bestens erfahrenen Fachphotographen zu nehmen. Gefl.
Offerten mit Angabe der Ansprüche für die Privatstunden unter
B. O. 288 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Vom 13. August ab Ferienkursus! Unterricht in allen Fächern!
Anmeldungen tägl., am besten von 5 1/2 Uhr ab während d. Arbeitsstunden.
Worbs. staatl. gepr. wissenschaftl. Lehrer, Michelsberg 18, 2.

Ein braves Mädchen, welches das Kleidermachen u. Zuschneiden
erlernen will, wird gef. Näh. Schwalbacherstrasse 28, Gartenb. Part. r.

Immobilien

Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn-
u. Geschäftshäusern, Hotels u. Liegenschaften jeder Art durch
Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House Agency
Taunusstr. 18. 7929
Strengste Discretion.
Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Für Speculanten. Haus in guter Lage bill. zu verk., a. Tausch; Restkaufschill. v. auch als Zahlung gen. d. Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 7586
Al. Sandhaus, schön gelegen, mit 3 x 4-Zimmer-Wohnungen, reichl. Manjarden, Speicher und Keller, Ballons, Bor- und Hintergarten, zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 7442

Ein rentabl. neues Landhaus in der Nähe d. Taunusstr., mit 3 vermietet. Etagen, ausf. preisw. zu verk. Gef. Off. an N. N. 276 an den Tagbl.-Verl. 8867

Sehr solid gebautes, gut rentabl. Haus mit Thorfahrt, großem Hof, großer Stallung, Glashalle u., schönem Hinterbau und Garten, für jeden Geschäftsmann passend, ist für ca. 70,000 Mk. mit kleiner Anzahl. zu verkaufen. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8. 8863

Mein neues Haus mit Thorfahrt, schönem Hof u. Gärten, mit Hinterb., in jedem Et. 2 Wohn. (jährl. Mieteinnahme über 8000 Mk.), möchte ich verk. Anz. 10-15,000 Mk. Für directe Offerten unter L. L. 781 an den Tagbl.-Verl. 8865

Kleines rent. Haus mit gutgehender Wirthschaft für 49,000 Mk. fort. zu verkaufen. Beding. leicht. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 8863

Ein hübsches Haus, nahe der Adolfsallee, mit 3 Et., a 5 Z., Frontsp., Thorf., gr. Hof u. Garten, welcher noch bebaut u. in dem Hause selbst auch noch 1 Laden einger. w. kann, Kam. Verh. halber ausf. preisw. zu verk. (68,000 Mk.). Gef. Off. unter A. K. 199 an den Tagbl.-Verlag. 8860

Mein Haus mit guter Wirthschaft, im südlichen Stadttheil, 1600 Mk. Ueberschuß, 10,000 Mk. unter dem Selbstkostenpreis Weizung halber zu verkaufen. Näh. **P. G. Rück**, Dohheimerstr. 30 a. 1. 8862

Ein Haus mit Bäckerei in guter, sehr frequenter Lage preisw. zu verk. Gef. Off. unt. J. N. 278 an den Tagbl.-Verl. 8863

Villa, neu, mit allem Comfort der Neuzeit zu verkaufen oder zu vermieten Vierstädterstraße 3. 8866

Gedhaus mit Laden und gut vermietbaren Wohnungen, Nähe Taunusstr., ist zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8868

Villa Alwinenstraße 2, zum Alleinbewohnen, 9 Wohnzimmer und reichliches Zubehör, in schönster und gesündester Lage, ist zu verkaufen oder zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 8867

In bester Geschäftslage Mainz

ist ein Haus, worin seit 30 Jahren ein Landesproducten-Geschäft betrieben wurde, Sterbefalls halber billig zu verkaufen durch 8840

Immobilien-Sensal Meyer Sulzberger, Neugasse 3.

Besitzungen a. d. Bergstr.

neue Villa mit Garten, Aussichtstempel, für 20,000 Mk., Villa mit 1 Morg. Bier-, Obst-, Spargel-, Nebenanlagen 22,000 Mk., Landhaus mit ca. 2 Morg. prachtv. rentabl. Obstgarten u. Nebenanlagen 30,000 Mk., Villa m. Stallung, Remise, Gewächshaus u. in etwas erhöht. prachtv. Lage, mit mehreren Morgen Garten u. Anlagen, dicht am Walde, 36,000 Mk., desgleichen mit 700 Obstb. u. für 42,000 Mk., Gut, 66 Morg., wovon über 4 Morg. einträgl. Weinberge, mit Invent. für 70,000 Mk., kleiner Kurort, nahe Gymnasium, zu verkaufen. Näh. **Jos. Imand**, Al. Burgstraße 8. 8878

Eine in schönster Lage Raumburg a/S. gelegene herrschaftlich eingerichtete

Villa

mit großen Zimmern, vor Ost- und Westwinden geschützten Veranda und großem Garten (Parkanlagen) ist eingetretener Verhältnisse halber billig zu verkaufen. Offerten unter „Villa 700“ postlagernd Raumburg a/S. F 87

Immobilien zu kaufen gesucht.

Haus in guter Lage, mit guter Bäckerei, oder dazu geeignetes Haus von auswärtigem Bäcker mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht durch **J. Imand**, Al. Burgstraße 8. 8859

Meint. Haus Fr. Gerhardt, Taunusstr. 25. 8894

Ein Garten oder Acker nahe der Stadt zu kaufen gesucht. Offerten unter E. O. 291 an den Tagbl.-Verlag.

Geldverkehr

Hypothecken- J. Meier, Agentur. 7981
 Taunusstrasse 18.

Capitalisten, welche Anlage in guten Zien

Hypothecken zu machen wünschen, erbotet sich das

SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH,
 Bureau: Ellenbogengasse 14, Entr.,
 Bez.-Fernspr.-Anschl. 276,

gute risikofreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Aus-
 kunft zu erteilen.

Frankfurter Hypothekenbank.
 Darlehensanträge vermitteln
 C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Capitalien zu verleihen.

36-40,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zu 4% zum 1. Oct. auszul. Gef. Off. unt. N. N. 214 an den Tagbl.-Verl.

10,000 Mk. zur 2. g. Stelle sofort oder 1. Oct. auszul. durch **Lud. Winkler**, Karlstraße 13.

50-70,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. zum 1. Oct. zu 4% auszul. Gef. Off. unt. N. N. 216 an den Tagbl.-Verl.

12-20,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. auf's Land, auch gegen auszul. Gef. Off. unt. C. N. 245 an den Tagbl.-Verl.

Capitalien zu leihen gesucht.

16-20,000 Mk. auf gute 2. Hypothet von gutsituiert. Witte Familie auf gutes neues Object gesucht. Gef. Offert. unter N. N. 275 an den Tagbl.-Verlag.

3- und 4000 Mk. sofort
 60- bis 70,000 Mk. per Dezember zur 1. Stelle
J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstrasse 18.

35,000 Mk. auf 1. Hyp. (doppelte Sicherung) auf ein Landhaus großem Garten zu 4 1/2 % zu leihen gesucht.
J. Imand, Al. Burgstraße 8.

30-35,000 Mk. auf 2. Hyp. gef. **Imand**, Al. Burgstraße 8.
 8-10,000 Mk. auf gute 2. Hypothet (gut. Geschäftshaus) Gef. Off. unt. N. N. 274 an den Tagbl.-Verlag.

20,000 Mk. w. gegen pr. sichere Papiere von 23,000 Mk. gesucht. Offerten unter N. N. 296 an den Tagbl.-Verlag.
600 Mk. gegen Sicherheit und hohe Zinsen zu leihen gesucht. Off. unter N. O. 299 an den Tagbl.-Verlag.

Miethgesuche

Ge sucht eine Wohnung von 4 großen Zimmern und Zubehör in ruhigem Hause. Stadttheil. Restriktivier ausgeschlossen. Offerten mit Preisangabe unter G. O. 293 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung, 3 Zimmer und Küche, für jun. fröhlicher Lust pro 1. October zu mieten gesucht. Preis ca. 300-350 Mk. Offerten unter Chiffre D. O. 290 an den Tagbl.-Verlag.

Wohnung gesucht. Wohnung von 2-3 Zimmern mit Zubehör für 1. Oct. event. auch früher gesucht. Partierre vorgezogen. Offerten mit Preisangabe unter C. O. 289 an den Tagbl.-Verlag.

Möblierte Wohnung, 6 Zimmer, 2-3 Dienerzimmer, Küche etc., auf 6-12 Monate; ferner zu Ostern k. J. Haus mit mindestens 10 Räumen, ein Kanabepensionat geeignet, in irgend einer Lage zu mieten gesucht.
J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Möbl. Zimmer ohne Bett von einem Herrn gesucht. Offerten unter L. N. postlagernd Schützenhofstraße.

Kleines ungenirtes Zimmer gesucht. Offerten mit Preisangabe unter N. O. 302 an den Tagbl.-Verlag.

Junger Kaufmann in fester Stellung per 1. September ein billiges möbl. Zimmer, event. Pension, in der Nähe der Bahnhofe. Genaue Offerten mit billiger Preisangabe unter P. S. 600 postlagernd.

Zwei möbl. gut heizbare Zimmer, Kochpartierre o. 1. Etage in der Nähe des Hochbrunnens sofort zu mieten gesucht (für 5 Monate). Anerbieten mit Preisangabe abzugeben bei Portier der Dietenmühle.

Sonnenberg. Gesucht eine Wohnung, Stube, Kammer, Küche und Zubehör, auf 1. Oct. von ruhigen Leuten. Preis bis 140 Mk. Näh. Schlagstraße 14.

Lagerplatz oder Acker, 8-10 Acker, a. d. Dohheimerstr. 33. oder Schiersteinerstr. gef. Dohheimerstr. 33.

Fremden-Pension
 Emserstraße 10, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Tag 7-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. Gr. Garten.

Ein Kranke, welches hier in einem feinen Geschäft angeheilt ist, wünscht vollständige Pension in guter Familie. Offerten mit Preisangabe unter P. O. 201 an den Tagbl.-Verlag.

Pension Grathstraße 9, dicht beim Rathaus, schön möblirt. Zimmer zu vermieten. 5518

Haus Friedheim

Zimmer mit guter Pension von 3 Mk. an per Tag und höher. 5178

Pension Becker, Tannusstraße 6, möbl. Zimmer mit Pension von 3—6 Mk. täglich. Speiseaal, Salon, Bäder. 4283

Tannusstraße 13, 1. Etage der Geisbergstraße, sind möblirt. Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Eder, el. Beleuchtung, Verleumdung im Hause. 3736

Pension Herma,

Tannusstraße 55, 1. Etage und 3. Etage. Neu errichtet. Zimmer mit und ohne Pension. Norddeutsche Küche. Garten, Veranda. Bäder. Pitt. Mäßige Preise. 3850

L.-Schwalbach, V. Concordia,

Geil. ähnlichen Namen nicht verwechseln. 15. Rheinstraße 15, unmittelbar am Walde.

Brunnen u. Bad: 5 Minuten. schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3768
Ganze Pens. 1. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel.

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse. Uebernahme der gesamten Vertretung hierbei u. der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch J. Meier, Vermietungs-Agentur, Tannusstr. 18. Mässiger Gebührensatz. Sprechzeit 8—9 und 3—5 Uhr. — Telephon No. 215.

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 4298

Geschäftslokale etc.

Langgasse 4 Laden zu vermieten. Näh. im 2. Stod. 5572

Ein Laden mit Wohnung per sofort oder später zu verm. Näh. bei Menges. Marktstraße 29. 5944

Großer Laden mit Werkstätte oder Lagerräumen (event. mit kleiner Wohnung) zu vermieten Tannusstraße 55 (Neubau). 6

Großer heller Laden mit Zimmer in guter Lage, Nähe der Infanterie-Kaserne, per 1. October oder auch früher billigt zu vermieten. Schriftl. Offerten unter F. L. 776 an den Tagbl.-Verlag. 5621

Albrechtstraße 12 ist eine große helle Werkstätte, für Schreiner, Glaser etc., auf gleich oder später zu vermieten. 5644

Kronstraße 10 eine kleine Werkstätte nebst abgeschlossener Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Eigarrenladen. 5883

Oranienstraße 54 eine große Werkstätte zu vermieten, auch getheilt oder als Lagerraum. 5942

Werkstätte oder H. Laden mit Wohnung, für Schuhmacher passend, zu vermieten. Näh. bei Glaubitz, Paulsbrunnenstraße. 5615

Wohnungen.

Adelheidstraße 26 (Ede der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Bouisstraße 14, Comptoir. 5224

Adelstraße 13 zwei Zimmer und Küche auf 1. August, ein Zimmer u. Küche auf 1. October zu vermieten. 5237

Albrechtstraße 32, Bdh., 2 sch. Zimmer, Küche u. Zubehör. zu v. 5613

Albrechtstraße 37 ein gr. Zimmer mit Küche zu verm. Näh. Part. im Vorderh. 3. schöne Wohnung von 6 Zimmern (Balkon), Baderzimmer und Zubehör, im Hinterh. 2. desgleichen von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 5748

Lambachthal 21, Villa Diana, Parterre, 5 Zimmer mit Balkon, Garten und Souterrain sofort zu beziehen. 5920

Reinhardtstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 5631

Reinhardtstraße 30 a, 2 St., 5 Zimmer, Balk. preiswerth zu vermieten. Näh. 1 recht bei Herrn P. G. Rück. 5901

Zeidstraße 17 eine Parterre-Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5947

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Manfarge per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Gustav-Adolfstraße 9 eine prachtvolle Wohnung, 1. Etage, fünf Zimmer nach der Straße, mit Balkon, Badeeinrichtung u. Zubehör, auf 1. Oct. an ruh. Leute zu verm. Näh. bei Frankensfeld. 5106

Germaniistraße 19 ein Zimmer, Küche, Manfarge auf Oct. zu verm. 5639

Zahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5639

Kaiser-Friedrich-Ring 17, Part., schöne Balkonwohnung, 3 Zimmer, Badezimmer nebst allem Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Näh. No. 19 Parterre. 5573

Kaiser-Friedrich-Ring 108, neben Adolphsallee, hochleg. Wohnwagen, 6 Zimmer, Bad etc., zu vermieten. 4422

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. dm. 4577

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zim., Küche, 2 Manf., 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Klotz im Abfluß, auf gleich od. später billig zu dm. Die Wohnung ist neu renovirt u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigentümer Wilh. Dorn, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 5628

Kirchgasse 25, 3. Stod, Wohnung von 4 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October an ruh. Fam. zu vermieten. Kein vis-à-vis. 5467

Kirchgasse 42 1 Zimmer u. Küche auf gleich oder später. 5618

Kirchgasse 51, 2 St., frdl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei F. Iory, Langgasse 5. 5308

Lehrstraße 12, 1. St., eine frdl. Wohnung, 3 Zimmer nebst Zubehör, wegen Wegzug sofort od. zum 1. October zu vermieten. 5662

Mainzerstraße 46 1. Etage, 4 Zimmer, Balkon, Gartenlaube, reiches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 850 Mk. Vormittags anzusehen. 5882

Nerostraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2—3 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. im Eigarrenladen. 5882

Philippstraße 17/19 abgeschl. Wohnung, 2 Zimmer, Küche etc. per 1. October zu vermieten. 5307

Philippstraße 35 ist eine schöne Parterrewohnung, bestehend aus 4 Zimmern nebst Zubehör, sofort oder später zu vermieten. Näh. beim Rechtsanwalt Frey dahier. F 85

Philippstraße sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimmern, Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1 Oct. a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. I. 5187

Rheinstraße 44, Hbh., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Bdh. Part. 4658

Rheinstraße 58, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 2 Manfarden bis 1. October zu vermieten. Einzusehen von 3 bis 6 Uhr täglich. Näh. im Hinterh. bei Frau Lamm. 5139

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2 St.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 3216

Römerberg 12 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Keller und Manfarge auf sogleich oder später zu vermieten. 4117

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 5818

Römerberg 26 Stube, Küche und Keller auf 1. August oder 1. October zu vermieten. 5299

Römerberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf sogleich oder später zu vermieten. 3975

Rosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf sogleich zu vermieten. Anzusehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 3174

Schulberg 21, Part., eine große abgeschlossene Manfarge-Wohnung an kinderlose Leute für 250 Mark auf 1. October zu vermieten. 5617

Victoriastraße 25 ist der 2. Stod, 5 Zimmer mit Bad, Balkon und Zubehör, per 1. Oct. zu verm. Näh. Victoriastraße 29, Part. 4866

Victoriastraße 29

ist eine elegante geräumige 1. Etage von 6 Zimmern, Bad u. reichlichem Zubehör zu vermieten. Näh. daselbst Part. 3870

Villa Walzmühlstraße 30 b, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Zubehör, nahe am Walde, auf 1. October zu verm. 4580

Näheres Walzmühlstraße 32. 4580

Weißstraße 13 Wohnung, Part. od. 2. St., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Wohnungen zu vermieten.

Nähe der Rheinstraße 4 Zimmer mit Balkon, Küche und Zubehör für 650 Mk. und eine dito ohne Balkon 550 Mk., sowie 1. Etage, 5 gr. Zimmer, Küche und Zubehör, mit Garten für 800 Mk. jährlich zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5953

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. zu verm. Näh. bei J. Krupp, Oranienstraße 48. 5617

Im Gartenhaus Sonnenbergerstraße 37 sind Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche sofort an ruhige Miether zu vermieten.

Möblierte Wohnungen.

Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr. billig zu vm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstraße 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 4564

Bärenstraße 1, 1. St., ein schön möbl. Zimmer zu verm. 5614

Bärenstraße 2, 1. Etage links, 2 schön möbl. Zim. (ungen. Eing.) m. od. ohne Pension, am liebsten für ständig zu vermieten. 5637

Deramstraße 11, Hths. 2, möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 5730

Dieckstraße 6, 2. St., ein möbl. Zim. mit u. ohne Pens. zu v. 5754

Dieckstraße 14, 2 L., sch. gr. möbl. Z. mit 1-2 Betten zu vm. 5606

Dieckstraße 14, 3 r., möbl. Zimmer gleich oder später zu verm. 5724

Blücherstraße 7, 2. St., ein schön möbl. Balkon, bill. zu verm. 5736

Blücherstraße 12, 2. St., möbl. Z. mit o. ohne Pens. f. b. zu vm. 5954

Dohheimerstraße 20, 2, elegant möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 5429

Dohheimerstraße 23 ist ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Elisabethenstraße 21, Gartenhaus 1. St., gut möbliertes Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304

Ellendogengasse 10, 3 St. L. Zimmer m. 2 Betten an r. Arbeiter.

Frankenstraße 10, Part. L. möbl. Zimmer zu vermieten. 5309

Friedrichstraße 14, 1. St., am Kurpark, gut möbliertes Zimmer für kurze oder längere Zeit zu vermieten.

Geisbergstraße 7, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 5643

Goldgasse 2 a, 3, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten. 5958

Goldgasse 3, 2, freundl. möbl. Zimmer zu vermieten.

Goldgasse 12 ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 5951

Grabenstraße 26, 2. St., ein möbl. Zim. (sep. Eing.) sof. zu v. 5925

Häufnergasse 13, 2, schön möbl. Zimmer mit sep. Eingang billig zu vm. im ersten Stock, ein schön möbl. 5925

Helenenstraße 5, ein möbliertes Parterrezimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 5825

Helmundstraße 48, L., ein möbliertes Parterrezimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 5825

Hirschgraben 12 ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 5278

Hirschgraben 26, 2. St., ein fr. möbl. Zimmer sof. zu vermieten.

Jahnstraße 36, Part. 1-2 gut möbl. Zimmer zu verm. 5726

Karlstraße 10, Part. 1-2 möbl. Zimmer (Schlafz. u. Salon) per 1. August zu verm. 5911

Kellerstraße 5, 1 St. r., nahe der Stifflstraße und des Nerothals, möbl. Zimmer mit separ. Eingang zu vermieten. 5875

Kirchgasse 19, 2. St. r., großes schön möbliertes Zimmer billig zu vermieten. Zu sprechen von 12-3 Uhr. 5875

Kirchgasse 20, 2 r., ein möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm. 5875

Kirchgasse 12, 1 St. r., sch. möbl. Zimmer, sep. Eingang, an einen Herrn zu vermieten. 4571

Louisenplatz 7 ein möbliertes Zimmer (Parterre) zu vermieten. Näh. Rheinstraße 37, Conditorei. 5955

Louisenstraße 2, 1. St., 2-3 schön möbl. Zimmer mit Balkon preisw. zu verm. 5871

Louisenstraße 3, nahe dem Park, fünf hübsch möblierte Salons und Schlafzimmer zu vermieten. 5316

Louisenstraße 43, 3. St. L., gut möbl. Zimmer einzeln, auch Wohn- u. Schlafzimmer mit u. ohne Pens. auf gleich oder 1. Aug. zu vm. 4984

Marktstraße 12, h. 1 St., möbl. Zimmer mit Kost u. 2 Betten zu vm. 5945

Marktstraße 12 schön möbliertes Zimmer sofort billig zu vermieten. Näh. bei Conrad, Mittelbau. 5945

Nerothstraße 39 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 5885

Neugasse 15, 1 Tr. L., gut möbl. Zimmer zu verm. (sep. Eing.). 5441

Platterstraße 4, Ecke Philippsbergstr., ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit oder ohne Pension an einen a. zwei Herren zu vermieten. 5940

Röderstraße 32, Part., schön möbl. Zimmer f. gl. billig zu vermieten. 5907

Röderstraße 22 schön möbliertes Zimmer (Parterre), separater Eingang, auf 1. August preiswürdig zu vermieten.

Röderberg 21, 3 St. L., möbl. Zimmer sofort zu verm. (sep. Eingang). 5320

Schulberg 9, 1 St., möbliertes Zimmer, groß, gleich zu vermieten.

Schulberg 17, Hth. 1 St. L., freundl. möbl. Zimmer zu verm. 5891

Schwalbacherstraße 29 gut möbl. Parterrezimmer.

Schwalbacherstraße 73 möbl. Z. mit oder ohne Pension zu v. 5876

Steingasse 3, 1 Tr. r., n. der Weberg, gr. frdl. möbl. Zimm. an einen bis zwei Herren oder Damen mit Kasse per Woche à 4 Mk. zu verm. 5600

Steingasse 15, 1 St., möbl. Zimmer mit 1 oder 2 Betten zu vm. 5600

Stiftstraße 24, Hths. 2 L., fl. möbl. Zimmer billig zu vermieten.

Tannusstraße 13, 1, Ecke der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäder, electr. Belichtung und Personenanzug im Hause. 3785

Tannusstraße 36, 3 r., möbl. Wohn- u. Schlafz. sof. preisw. zu verm. 3907

Walramstraße 12, 1 St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 5804

Webergasse 41, 2 St., ein möbliertes Zimmer zu vermieten.

Weilstraße 13 möbliertes Parterrezimmer auf gleich o. später zu verm. 5947

Weilstraße 35, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten.

Weilstraße 43, 3. St. r., sch. möbl. Zimmer sof. v. zu verm.

Wörthstraße 18, Vorderh., sind zwei freundliche möbl. Parterrezimmer, ganz oder getheilt, auf 1. August zum Preise v. 14-16 Mk. zu v. 5990

Goldgasse 5, 2 St. L., möbl. Mansarde zu vermieten. 5947

Louisenstr. 43, 3. St. L. m. Frischp. m. 1 a. 2 B. a. gl. zu vm. 5303

Weilstraße 13 Mansarde mit Bett zu vermieten.

Adelheidstraße 42, Part. L., erh. junge Leute Kost und Logis. 56

Albrechtstraße 37, Part., erhält ein Arbeiter Kost und Logis.

Albrechtstraße 2, Hth. 1, erhalten reinf. Leute Kost u. Logis.

Frankenstraße 2, Metzgerei, erh. Arbeiter billig Kost und Logis.

Helmundstraße 35, Hth. 2 St. r., erh. e. anst. j. M. Kost u. Log.

Helmundstraße 37, Hth. 1, erh. reinf. Arbeiter schön u. billig. Log.

Helmundstraße 40, Part., erh. zwei bessere Arbeiter Kost und Log.

Hermannstraße 26, Hths. 3 St., erhält ein besserer Arbeiter Logis.

Hirschgraben 10 erhält ein reinf. Arbeiter Schlafstelle.

Neuhergasse 18 erh. zwei rl. Arb. Kost u. Log. v. 28. je 7 Mk. 56

Neuhergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.

Schachtstraße 6 erhalten reinf. Arbeiter Schlafstelle.

Schachtstraße 8 erhalten reinf. Arbeiter Logis.

Schwalbacherstr. 37, Hth., erh. rl. Arb. gut u. bill. Kost u. Log. 56

Schwalbacherstr. 16, 2 Tr., schönes Logis für j. Mann sofort.

Wörthstraße 43, 3 r., kann reinf. Wäsch. od. Wäglern Schlafst.

Wörthstraße 46, h. D., erhält ein reinf. Mädchen Schlafstelle.

Reinliche Arbeiter erh. Schlafstelle. Näh. Helenenstraße 5, Hth. 2. 39

Luftkurort Fischbach i/S.

zwei schöne u. ruh. gel. Zimmer mit oder ohne Pension billig zu verm. 595

Offerten unter **L. O. 297** an den Tagbl.-Verlag.

Ein auch zwei möblierte Zimmer an einen Herrn od. eine Dame zu verm. 595

Erbacherlandstraße 3, Hattenheim (Rheingau).

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Neuhergasse 3 zwei schöne Zimmer preiswerth zu vermieten.

Norikstraße 50, 2 St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 572

Oranienstraße 54, Mittelb., ein einz. Zimmer zu verm., sep. E. 594

Steingasse 14 ist ein schönes leeres Part.-Zimmer sofort zu vm. 538

Frankenstraße 2 leere Mansarde zum 1. August zu vermieten.

Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 56

Eine Mansarde zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 594

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Stallung für 4 Pferde, Heuboden, Futterraum, Keller nebst Wohnung groß oder klein, Mitte der Stadt, preiswerth per 1. October zu verm. 558

Thorfahrt und großer Hofraum vorhanden. Näh. bei **M. Singer** 558

Nidelsberg 3.

Verchl. Schuppen an der Viebrücher Chaussee, nahe am Ronbel, ist vermieten. Näh. a. d. fr. Wahrnund'schen Zimmerpl., n. Steinh. Remis.

Arbeitsmarkt**Weibliche Personen, die Stellung finden.**

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Gesucht zum 4. August eine durchaus perfekte Kammerjungfer für eine engl. Dame. Dieselbe muß gut das Nähen und Schneidern verstehen. Sich zu melden „Pension Maria“, Gröweg 1, Vormittags zwischen 12 und 1 Uhr.

Moders.

Tüchtige selbstständige erste Arbeiterin, die schon in besseren Geschäften thätig war, für dauernde Stellung bei gutem Gehalt gesucht. (F. a. 273/7) F 87

Theodor Oestrich, Neue Kräme, Frankfurt a. M. für dauernde gute Stelle gesucht.

Eine Krankenpflegerin Dr. Hackenbruch, Schützenhofstraße 3. w. sich der Kranken- pflege widmen will. 8893

Gesucht eine Person, Näh. im Tagbl.-Verlag. 8905
Ein **Monatsmädchen** gesucht Spiegelgasse 8.
Gef. für täglich 1 St. eine Monatsfrau (Lohn 6 Mk. m.). Näh. Blatterstraße 20, 1 r.

Gesucht eine zuverlässige Monatsfrau gegen hohen Lohn (ohne kleine Kinder bevorzugt) Karlstraße 14, 2. St.

Sofort gesucht Monatsmädchen zu zwei größeren Kindern, das auch etwas kochen kann und Hausarbeit versteht, Blücherstraße 18, 2 St. r.

Ein sauberes Monatsmädchen für Vorm. sofort gesucht Wilhelmstraße 16, im Laden. 8941

Stiftstraße 1 ein braves Monatsmädchen auf gleich gesucht.

Eine reinf. Monatsfrau gef. Schwalbacherstraße 25, Mittelbau 1., 2 St.

Ges. Monatsfrau oder -Mädchen Adelheidstr. 45. 1. Eine gute Köchin, welche auch Hausarbeit versteht, gesucht Lannusstraße 5.

Köchin als Beisöchin für ein hiesiges Hotel gesucht. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 8820

Suche eine feine Köchin, welche mit einer Dame bis 1. October nach Berlin geht, und empfehle eine gesunde Amme. Näh. durch Bureau Rosenbeck in Eltville.

Eine Beisöchin für ein hies. Hotel auf einige Monate gesucht

dieselbe hat Gelegenheit, sich in der Küche weiter auszubilden. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8889

Köchin gesucht,

durchaus perfect, für ein herrschaftliches Haus in Coblenz. Offerten u. C. 302 befördert (K Cobl. 319/7) F 87

Rudolf Mosse, Coblenz.

Nach England f. bürgerl. Köchin, sowie Kaffee- u. Küchenmädchen (hoh. Lohn) sof. gesucht. Frau Volk, Ellenbogengasse 10, 2. Restaurationstisch nach Vorm. (45 Mk.), pers. f. Pensionstischin, sein bürgerl. Köchin für seine Stellung, mehrere gute Alleinmädchen für kl. Haushalt, Hotelzimmerhaushälterin, Büffetfräul., Kindermädchen, sowie Kaffee- u. Beisöchinnen. Ritter's Bureau, Zuh. Lüb. Webergasse 15.

Ein **Hotelzimmermädchen** gesucht 8430

Hotel Kronprinz. Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen u. bügeln kann, auf 11. August zu zwei Kindern gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8770

Ein braves Mädchen, welches bürgerl. kochen kann, findet sofort 8857

Stellung Dranienstraße 31, 1. Dr. Mädchen f. kl. Haush. w. gef. Fr. Schmidt, Kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein tüchtiges **Dienstmädchen** gesucht Vahnhofstraße 1, Part. 1. 8863

Ein gesektes Mädchen mit guten Zeugnissen, welches die fein bürgerliche Küche gründlich versteht und einen Theil der Hausarbeit übernimmt, zum baldigen Eintritt gef. Vorzustellen Morgens von 9 Uhr ab Lannusstraße 2, 3. St. 8862

Gewandtes Mädchen f. Küchenarbeit gesucht Hellmündstraße 58. 8849

Jung. br. Mädchen gesucht Wörthstraße 16, Part. Schmidt. 8851

Ein braves Mädchen für leichte Hausarbeit gesucht. Näh. Schlachthausstraße 7 bei Frau Schwegler. 8829

Mädchen für die Küche eines hiesigen Hotels gef. (Jahresstelle). Wo? sagt der Tagbl.-Verl. 8824

Junges brav. Mädchen von auswärts sofort gesucht Kirchgasse 42.

Ein sauberes **Dienstmädchen** für gleich gesucht Höderstraße 37, Part.

Hausmädchen gesucht Kirchgasse 7, Laden. 8899

Ein junges reines Mädchen vom Lande wird für alle Arbeiten gesucht Wilhelmstraße 36, 2 St. hoch.

Ein Küchenmädchen zum baldigen Eintritt gef. 8888

Wilhelmstraße 44. Gute Zeugnisse erforderlich. 8878

Dienstmädchen gesucht Kleine Schwalbacherstraße 4. 8865

Tüchtiges Mädchen für Hausarbeit gesucht Wellrigstraße 20.

Ein in der bürgerlichen Küche, im Waschen und Bügeln erfahrenes Mädchen mit guten Zeugnissen wird sofort gesucht Mainzerstraße 20, bezw. Leffingstraße 2, Part. 8853

Ein braves **Dienstmädchen** mit guten Zeugnissen per sofort gesucht Moritzstraße 18, 2.

Tüchtiges **Mädchen**, welches etwas kochen kann, auf sofort gesucht. Vorstellung 12-2 Uhr u. Abends von 7 Uhr. Moosstraße 1, 3 l. 8872

Mädchen finden sehr gute Stellen in Köln. Dof. bill. Logis Näheres bei Frau Liesmann.

Cöln-Kindenthal, Hüllerstraße 26. Ein flinkes fleißiges, sehr reines und williges Mädchen, das auch etwas zu kochen versteht, wird bei guter Behandlung u. gutem Lohn gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8921

Ein ordentliches, zu jeder Arbeit williges Mädchen gesucht Kirchgasse 9, im Laden. 8909

Ein ordentliches Mädchen, welches kochen kann, gute Zeugnisse hat, gesucht. Näh. Neugasse 7 a, Laden.

Ein bess. kath. Mädchen u. 25 Jahren, i. häusl. Arb. erf., zur Stütze d. Hausfrau gef. Solche, w. m. a. gute Behändl. als hoh. Gehalt sehen, bevorzugt. Offerten mit Lohnanspr. und Zeugn. unter A. O. 297 an den Tagbl.-Verlag.

Ein zuverlässiges Mädchen, welches bürgerl. kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sofort gesucht Michelsberg 26, 2 St.

Mädchen, welches kochen kann und Hausarbeit übernimmt, für allein gesucht Albrechtstraße 6, 1 St. h.

Ein braves Mädchen gesucht Martstraße 22.

Suche sof. tücht. Ladam. bei hoh. Lohn. Fr. Bauerbach, Steing. 8.

Tüchtiges Mädchen zu einer Dame gesucht Schilderstraße 16, 1 St.

Ein braves Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Part.

Tüchtige Mädchen, aut empf., für kleine Stellen gef. Schachtstr. 4, 1 St.

Ein braves Mädchen wird bis zum 15. August für einen kleinen Haushalt gesucht Alte Colonnade 40.

Besseres **Hausmädchen**, welches bügeln und mit Kindern (11 u. 6 J.) umgehen kann, sofort gesucht Adelheidstraße 47, 2.

Ein gewandtes braves **Dienstmädchen** gesucht, das kochen und serviren kann. Gute Zeugnisse werden verlangt. Louisestraße 5, 1. 8925

Besseres Hausmädchen, gewandt im Serv., Bügeln u. Nähen, gesucht. Zu melden Rheinstraße 1, 9-11 Uhr.

Nach England suche für bald ein Alleinmädch., welches gut bürgerl. kocht, nach Holland eine fein bürgerl. Köchin u. ein feineres Zimmermädchen, pers. im Nähen, zu Sept. (hoh. Lohn), eine fein bürgerl. Köchin zu zwei Pers., welche etwas Hausarb. verrichtet, zum 15. Aug., eine Kammerjungfer, w. schneidert, zu Sept., mehrere Alleinmädchen, w. kochen k., für kl. feine Haushalt., ein Kochfräulein (feinere Köchin), ein Büffetfr. für selbstst. Stelle, ein Zimmermädchen für selbstst. Stell., ein Hausmädchen, welches perfect näht.

Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5, 1.

Mädchen, w. bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, wird gesucht Michelsberg 18, Part.

Gesucht älteres Mädchen zu drei Leuten. Müller's B., Mehrgasse 14

Ein Mädchen, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, zum sofortigen Eintritt gesucht Mozartstraße 1.

Grünberg's Rhein. Stellen-Bür., Goldgasse 21, im Laden sucht ein tücht. gewandtes Herrschaftshausmädchen, gefestigtes alt. Kindermädchen, Küchenhaushälterin, Hotel-Restaurationstischin, Hotelzimmermädchen für hier und auswärts, nette gebiegene Kellnerin, im Kochen erfahrene Mädchen für allein, einfaches junges Mädchen von hier und fräst. Küchenmädchen gegen guten Lohn.

Ein Mädchen, welches etwas der bürgerlichen Küche vorstehen kann, per sofort gesucht Mehrgasse 9.

Gesucht fräst. Mädchen vom Lande f. gl. Frau Müller, Mehrgasse 14

Ein sauberes braves Mädchen auf sogleich gesucht Bagatellerstraße 2, B.

Ein fleißiges starkes reines Mädchen mit guten Zeugnissen wird für Haus- und Zimmerarbeit auf gleich gesucht Wallmühlstraße 8.

Ein Herr aus der Nähe von San Francisco, welcher hier zur Kur ist u. bald zurückkehrt, sucht ein braves Mädchen für Haus und Küche mitzunehmen. Gehalt 40 Mk. per Monat. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8929

Ein solides bess. Servirfräulein wird sof. für Weinrestaurant gesucht. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Einfache **Landmädchen** gesucht Webergasse 15, 2.

Ein tüchtiges Mädchen, welches selbstständig gut bürgerl. kochen kann, gesucht Michelsberg 10. 8946

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiges **Bügelmädchen** sucht Beschäft. Näh. Nerostraße 20, Dachw.

Tüchtige Verkäuferin mit Sprachkenntn. f. Stellung, gleichviel welcher Branche. Offerten unter C. O. 200 an den Tagbl.-Verlag.

Näherin, im Anfert. u. Umwand. v. Kleid. u. Wäsche bew., f. Beschäft. in u. außer d. Hause b. bill. Berechnung. Lenz, Hellmündstr. 45, Stb.

Eine anständige Frau bietet herzlich um Beschäftigung irgend welcher Art im Hause: Nähen, Kleiderumändern, Wäscheausbessern. Paulbrunnenstraße 3, 2 r., v. 10-12 u. 2-4 Uhr.

Eine Büglerin f. Beschäftigung in einer Wäscherei. Kellerstr. 16, 3. Et.

Tüchtige Büglerin sucht Beschäftigung. Adlerstraße 54, 1. St.

Gut empf. Frau f. Monatsst. f. Morgens v. Nachm. Balkenstr. 19, 2.

Eine gut empfohlene Frau sucht Monatsstelle. Bellrigstraße 46, Stb. D.

Eine zuverl. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Kirchgasse 22, Bdh. 3. St. b.

Eine f. Frau sucht Monatsstelle. Näh. Adlerstraße 54, Tagbl.

Ein f. Mädchen sucht Monats- u. Aushilfsstelle f. Morgens. Näh. Balkenstr. 15, Part.

Unabh. Frau sucht tagsüber Beschäftigung. Paulbrunnenstraße 9, Dach.

Eine zuverlässige tüchtige Person, welche im Hauswesen erfahren ist, sucht Stelle als Haushälterin oder Köchin, auch würde dieselbe eine Aushilfsst. annehmen. Näh. Tagbl.-Verlag. 8931

Kinderfr., Haushälterin., Köchin., Stützen, Alleen., Haus-, Zimmer- u. Kindermädch. empf. Stern's Bär., Goldg. 12.

Eine perfekte Köchin und ein bess. Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellung. Näh. Geisbergstraße 16, Part.

perfekte Köchin sucht Stelle zur Aushilfsst. Näh. Bellrigstraße 22, 2. Et. links.

Eine perfekte Köchin, in der f. Küche erfahren, sucht sofort Stelle, auch zur Aushilfsst. Näh. Feldstraße 22, Hinterh. 3. St. r.

Fein b. Köchin mit pr. Zeugn., zwei Alleen., welche bal. Kochen, ein Kinderm. zu kl. Kind. empf. Centr.-Bär. (Fr. Warlies), Goldg. 5.

Ein geb. gelesenes Mädchen, das 4 1/2 Jahr bei f. jetzigen Herrsch. ist u. das. verbl. bis 1. Sept., sucht St. bei einz. Herrn o. Dame; dasf. übern. a. die Pflege mittl. Kinder. Näh. Meinftr. 67, P.

Mädchen aus Norddeutschland, jahrel. Zeugn. (hier noch nicht gedient), welche nähen u. bügeln l., f. St. Näh. Webergasse 46, Stb. 1. l.

Ein gebild. junges Mädchen sucht Stelle als Stütze der Frau, zu Kindern od. einz. Dame. Zu erf. Herrgartenstraße 17, 2. Et.

Ein älteres Mädchen, in allen Hausarbeiten, sowie in der Krankenpflege erfahren, sucht Stelle zur Führung eines kleinen Haushalts oder zu einzelner Dame. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8904

Wittve, in der Haushaltung erfahren, wünscht Stellung zur Stütze der Hausfrau. Gastellstraße 4, 2.

Ein besseres Mädchen, welches noch nicht gedient hat und gut bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Alleenmädchen bei kl. feiner Familie. Näh. Nerostr. 34, 2. l. 8917

Gebildetes Fräulein, in allen Zweigen des Haushaltes wohl erfahren, sucht bis zum 1. October passende Stelle. Offerten unter C. O. 202 an den Tagbl.-Verlag.

Ein bess. Mädchen, welches perfect bügeln und etwas nähen kann, sucht baldmöglichst Stelle in einem Herrschaftshaufe. Delsenstr. 16, Bdh. 2. St. l.

Gewandtes Mädchen, das jede Hausarbeit versteht und kochen kann, sucht zum 15. August Stelle als Mädchen allein. Kirchgasse 11, 2. Et. links.

Einfaches Fräulein, praktisch erfahren in allen Arbeiten, sucht passende Stellung. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8928

Ein anständiges Mädchen, w. perfect im Kleidermachen, Putzmachen und Bügeln, sowie jede Hausarbeit gründlich versteht und gutes Zeugnis auszuweisen hat, sucht Stelle als besseres Hausmädchen oder zu größeren Kindern. Offerten unter C. O. 205 an den Tagbl.-Verlag.

Must. Mädchen, welches zu Hause schlafen, tüchtig waschen und bügeln kann, sucht St., auch für Nachmittags, in gutem Hause. Philippsbergstraße 9, 3. Et. r.

Ein tüchtiges braues Mädchen vom Lande, welches kochen kann und gute Zeugnisse besitzt, sucht Stelle als Mädchen allein, am liebsten zu zwei alten Leuten o. in einem kl. Haushalt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8928

Ein tüchtiges Mädchen, das einer bürgerlichen Haushaltung vorstehen kann, sucht Stelle. Näh. Frankenstraße 18, Stb. 1. St. h.

Haus- u. Kindermädchen suchen sofort Stelle. Ellenbogengasse 10, 2.

Einfaches tücht. Mädchen, bestens empf. f. St. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein von feiner Herrschaft bestens empf. Alleenmädchen sucht Stelle. Näh. Nicolassstraße 27, Part. r.

Ein Mädchen, welches 12 Jahre in einer hiesigen Wäscherei u. Bügerei beschäftigt war, sucht anderw. Stell. Näh. Hermannstraße 17 b. Mühl.

Junges nettes Mädchen f. Stelle als Köchin, Alleenmädchen zu einzelner Dame oder Herrn. Stern's Bär., Goldg. 12.

Ein starkes Hausmädchen empf. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 9, 2.

Ein Mädchen vom Lande sucht Stelle. Näh. Schachtstraße 1, Burg Nassau, Hinterhaus 1. St.

Ein braves Mädchen mit einjähr. Zeugn., welches näh., etw. kochen kann, sucht Stelle als Haus- oder Alleenmädchen in kl. Haush. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Ein kl. Mädchen, welches etwas kochen kann, sucht Stelle als Mädchen allein od. Hausmädchen. Näh. b. Fr. Mügler, Friedrichstr. 45, Stb. 1.

Ein einfaches Hausmädchen, zu jeder Arbeit willig, sucht auf gleich oder später Stelle. Näh. b. Frau Köster, Friedrichstraße 45, Stb. 1.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Stellung erhält Jeder überallhin umsonst. Fördere per Postkarte Stellen-Auswahl. Courier, Berlin-Wehend 2. (B. G. 79) F 17

Photographie.

Durchaus tüchtiger Copierer zum 15. August in dauernde Stelle gesucht. 8922

Karl Schipper, Photograph, 31. Rheinstraße 31.

Ein Schlossergehülfe gesucht Dranienstraße 34.

Ein tüchtiger Aushilfsknecht mit guten Zeugn. gesucht. Gebr. Peiffer, Zimmermannstraße 1.

Zu sprechen von 12-2 Uhr Mittags.

Fünf bis sechs tüchtige Recordarbeiter auf Verputz sofort gesucht. 8884 A. Russ Wwe., Viebrich.

Kalender-Verkäufer (hoher Verdienst) sucht Jos. Willmann, kl. Kirchgasse 1.

Jüngere Restaurationstheuer, Küchenchef u. e. fg. Koch, e. Hotel-Kellner, burschen u. e. Silberpücker f. Grünberg's B., Goldgasse 21, Baden.

Ein f. fr. Arbeiter gesucht bei W. Luther, Eing. Gold- u. Reggerg.

Eine hiesige Buchhandlung sucht einen jungen Menschen aus guter Familie, der anständig ist und Gewandtheit im Schreiben hat, gegen einen Monatslohn von 30 Mk. Schriftliche Bewerbungen unter N. O. 204 durch den Tagbl.-Verlag. 8932

Ich suche zum sofortigen Eintritt für mein Herren- und Knaben-Confections-Geschäft unter günstigen Bedingungen einen Lehrling.

Herrh. Börner, Kirchgasse 22.

Für ein feines hiesiges Detail-Geschäft wird zum baldigen Eintritt ein Lehrling mit guter Schulbildung gesucht. An-erbietungen unter N. O. 204 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein Schreinerlehrling gegen Vergütung gesucht Saalgasse 80. 8920

Ein Schreinerlehrling ge. H. Noll-Mussong, Karlsstr. 32. 8897

Glaserlehrling gesucht Rheinstraße 20. 8535

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 7940

Ein braver Junge aus ordentlicher Familie kann im Herbst als Kochlehrling eintreten. Hotel Duissana.

Ein Lehrling wird gesucht von Chr. Müller, Friseur, Ludwigstr. 6.

Ein in der Delicatsen- und Colonialwaaren-Branche gut eingearbeiteter besserer

Hausburische

wird per 1. October für ein hiesiges Geschäft gesucht. Schriftl. Offerten unter N. N. 254 an den Tagbl.-Verlag. 8796

Hausburische gesucht Goethestraße 1, Baden. 8718

Ein Hausburische von 14-16 Jahren sof. gef. Mainzerstr. 26, Viebrich.

Hausburische, der schon in Restauration war, mit guten Zeugnissen, gesucht. Näh. Marktstraße 20, am Schalter. 8926

Ein Hausburische gesucht Webergasse 45.

Älterer Burische gesucht.

Nordstern. Wilhelmstraße 3.

Suche zwei Burischen für Hotel u. Restaur. Fr. Feuerbach, Stiebgasse 8.

Junge von 14-15 Jahren gesucht Dranienstraße 12.

Ein tüchtiger Fuhrmann gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8828

Tüchtige Aderknechte sofort gesucht Schwalbacherstraße 39. 8918

Schweizer sofort gesucht Schwalbacherstraße 39. 8939

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Ein verh. jung. Mann, 26 Jahre alt, mit guten Zeugnissen, sucht sofort Stelle als Techniker, Steinmetzparlier oder irgend welcher Art durch Stern's Bureau, Goldgasse 12.

Ein junger Schlosser sucht Stelle. Näh. Paulbrunnenstraße 11, Part.

Junger Schreiner, techn. gebildet, sucht Stellung auf Dauer. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8876

Ein junger Conditorgehülfe sucht in einem feinen Hotel Stellung als Koch-Volonitär. Gest. Offerten mit Bedingungen unter L. N. 195 hauptpostlagernd.

Tücht. akadem. geb. Buchhändler, der schon mehrere Jahre in einer großen Stadt Deutschlands tätig ist, wünscht sich zu verändern, am liebsten in Wiesbaden. Gest. Off. u. A. N. 265 a. d. Tagbl.-Verlag.

Ein junger tüchtiger Gärtner sucht, geführt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, eine Herrschaftsstelle. Derselbe würde auch etwas Hausarbeit übernehmen. Gest. Offerten beliebe man unter W. N. 206 im Tagbl.-Verlag niederzulegen.

Ein junger Mann sucht den Tag über 3-4 Stunden Beschäftigung. Dogheimerstraße 13, Gartenh. Part.

Ein hart. Leuburische f. St. Fr. Schmidt, kl. Schwalbacherstr. 9, 2

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur **Besorgung aller Bankgeschäfte** unter **Zusicherung** billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Durch die Brandung ans Land!

(Schluß.)

Roman von H. Fries-Schwenzen.

(Nachdruck verboten.)

Doch allmählich machte sich die Reflexion und die gekränkte Frauenwürde wieder geltend.

Das Bild, welches sofort am ersten Tage aufgehängt worden war, wurde mit einem Schleier verhüllt — „gegen die Fliegen,“ erklärte Erna der Schwiegermutter gegenüber, aber die wirkliche Ursache war eine andere. Sie wußte, daß sie dieses Bild nicht ansehen konnte, ohne die Vorstellungen wachzurufen, welche drohten sie mit Gewalt dem Manne wieder in die Arme zu führen, der ihre Liebe und ihre Hoffnung so grausam verrathen hatte.

Schon seit einem Jahre beschäftigte die junge Frau sich fleißig mit der modernen nordischen Literatur. Sie hatte die Sprache des Landes verhältnismäßig rasch erlernt, und nun sie nicht mehr für ihren eignen Hausstand zu sorgen hatte, blieb ihr ja für dieses Studium viel Zeit übrig.

Eines Tages wurde ein Paket für sie abgegeben, begleitet von einem Briefe ihres Vaters. Es war am Geburtstag des kleinen Andreas. Das Paket enthielt neben Spielzeug für das Kind ein kürzlich erschienenen Buch. Erna hatte die Ankündigung desselben bereits gelesen und beschloßen, es zu kaufen. Mit hoch klopfendem Herzen öffnete sie den Brief.

„Meine betrogene Gattin!“ so fing der Brief an, — „meine betrogene Gattin!“ — „was kann er wollen?“ dachte sie, während immer heftigeres Herzklopfen sie zwang, sich zu setzen. Andreas hatte sechs Wochen nach erfolgter Trennung ihre einige Zeilen geschrieben, um seinem Schmerz und seiner Reue über das Geschehene Ausdruck zu geben. Sie hatte ihn keiner Antwort gewürdigt und er seitdem nichts von sich hören lassen. In höchster Spannung las Frau Erna weiter:

„Verzweifelt über meinen Verlust und tief gebeugt durch meine Schuld, treibt es mich, den letzten Versuch zu wagen, einen kleinen Theil meines verlorenen Glücks wieder zu gewinnen.

Ich kann mich nur zu Deinen Füßen legen und Deine Liebe anrufen, Erna, laß mich Dich gemahnen an unsern Hochzeitstag —, erinnerst Du Dich der Worte, die Pastor F. zu uns sagte? Denke daran, daß die Liebe, welche er schilberte und die wir gelobten einander bis zum Grabe zu bewahren, die Liebe ist, welche Alles duldet, trägt und vergeißt!

Es mag Dir sonderbar erscheinen, daß ich es bin, der es wagt, Dich daran zu erinnern, ich, der am schwersten an dieser Liebe gesündigt. Aber ich wage es dennoch, weil ich sagen darf, daß ich gebüßt, schwer gebüßt, was ich verschuldet, als die furchtbare Nacht der Verführung stärker war, als ich.

Ich höre Dich sagen: „Man muß sich beherrschen können.“ ich antworte: „Ein gesunder Mensch muß so viel Willenskraft besitzen, seinen Stimmungen Trost zu bieten, ich aber war krank, wenn auch selbst verschuldet, dennoch krank; nur das erklärt es, wenn ich dem Sinnenrausch unterliegen konnte. Erna, ich habe in einer schwachen, versuchungsvollen Stunde die reine, heilige Liebe vergessen, die ewig für Dich in meinem Herzen leben wird, die selbst in jener unseligen Stunde nicht erloschen war, als ich Dich verrieth und selbst so namenlos elend ward.

Ich bitte Dich, das beigegefloßene Buch zu lesen, lies es aufmerksam und dann antworte mir, ob Du mir eine Unterredung gewähren willst, deren Zweck es sein soll, diesem unerträglichem Zustand ein Ende zu machen. Erna, um unseres Kindes willen, lege die Liebe mit auf die Waage der Entscheidung, und verzeihe Deinem tiefgebeugten Andreas Bache.“

Sobald sie den Brief gelesen, griff sie nach dem Buch, einem Roman aus der Gegenwart. Der Held hatte einen Charakter wie Andreas, er war einer dieser gefühlvollen Menschen unserer Tage mit guten Anlagen, einem edlen Willen, aber einem ruinirten Nervensystem. Er fiel den Schanden der Gesellschaft und ihrer

überfüllten Kultur zum Opfer, weil er in ihrer Gemeinschaft leben mußte gleich einer edlen Pflanze, welche kränkt und vergeht, weil sie ihre Nahrung aus einer mit schädlichen Stoffen erfüllten Erde zieht.

Das Buch gab eine scharfe psychologische Analyse dieses modernen Typus und versuchte logisch nachzuweisen, wie durch eine Verkettung unglücklicher Umstände ein solcher edel veranlagter Mensch dazu kommen könne, seiner eigenen Ueberzeugung zuwider zu handeln und an der Gesellschaft zum Verbrecher zu werden.

Einige Tage später saß Erna im Gartenzimmer, das aufgeschlagene Buch vor sich.

Das Zimmer hatte ungefähr dasselbe Aussehen wie damals, als sie und Andreas vor nun zwei Jahren als glückliche Neuv vermählte ihre Sonntagnachmittage hier bei der Schwiegermutter verlebten. Das einzig fremde gegen damals war Dagmars Marmorbüste, um deren Sockel sich ein schwarzer Flor wand. Die Thür nach dem Garten stand offen. Die Markisen hatte man aufgezogen, die Sonne beschien diese Seite des Hauses nicht mehr, sie lag bereits im Schatten. Die Rosen und Levkojen standen draußen im Garten in voller Blüthe. Ein schwacher Wind blies von dem Fjord herüber, Kühlung spendet nach dem heißen Sommertage.

Die junge Frau stützte den Kopf in beide Hände und überdachte das Gelesene. Nach einigen Minuten zog sie einen zerknitterten Brief hervor, den sie aufmerksam durchlas. Sie hatte über diesem Blatte, auf dem sich Spuren vergossener Thränen zeigten, einen harten Kampf gekämpft, zwischen verwundeter Eitelkeit und christlichem Pflichtgefühl, zwischen gekränkter Frauenwürde und Liebe. Der Ausdruck in Frau Ernas Zügen schien anzudeuten, daß dieser Kampf ausgekämpft sei. Ihr nicht eben schönes, aber edles Gesicht trug einen Ausdruck von Frieden und Resignation. Von Zeit zu Zeit freilich zogen sich ihre Augenbrauen unwillig zusammen, aber nur für einen Augenblick, dann glättete sich die hohe Stirn unter dem zu beiden Seiten geschüttelten, schwarzen Haar.

Sie faltete den Brief und legte ihn in das Buch. Ihre Gedanken begannen zu wandern. Erinnerungen an glückliche Tage wurden in ihrer Seele wach, insbesondere war es ein Abend, dessen sie gedachte. Jenes Sonntags als Andreas Frau Brun zum erstenmal bei Thorsliens getroffen. Eine ebenso weiche Stimmung kam über sie wie damals, als sie mit ihm am Fenster des kleinen behaglichen Wohnzimmers gestanden, mit ihm den Wolken nachgeschaut, die langsam am Monde vorbeizogen, während sie entzückt dem leisen Geräusch der Wellen lauschte, das von drüben her an ihr Ohr tönte.

Ein zartes Stimmchen im Seitenzimmer weckte sie aus diesen Träumereien.

Die Thür öffnete sich, die Großmutter trat herein, den kleinen Andreas auf dem Arm. Er hielt in seinem geballten Händchen einen Brief, an dessen einer Ecke er mit seinen Fingern die Haltbarkeit des Papiers zu prüfen schien. Ein sonntägliches Lächeln überflog die Züge der jungen Frau, als sie sich erhob, um den Beiden entgegenzugehen.

„Kommt der kleine Deas seine Mama zu besuchen?“ rief sie, ihm die Arme entgegenstreckend. „Das ist hübsch von dem kleinen Deas, hat er auch einen Brief erhalten? Ach nein, ach nein!“ Sie wiegte den Kopf hin und her und lachte dem Kinde zu, das den Brief festhaltend, mit der Hand in der Luft umher fuhr, wobei es einzelne unartikulierte Laute ausstieß.

„Wir haben einen Brief von Onkel Tryggve erhalten, will Mama ihn vorlesen hören?“ Sie versuchte den Brief zurück zu erobern, aber der Kleine hielt seine Beute tapfer fest.

„Kommt, Mama nimmt den Jungen und Großmutter liest uns den Brief vor, nicht wahr?“ sagte Erna. Und so geschah es, die alte Frau Bache nahm am Fenster Platz und las:

Liebes Mütterchen!

Für Deinen letzten Brief danken wir Beide, ich und Cäcilie. Die letztere macht Johannisbeeren ein und kann nicht schreiben, läßt Dich aber tausendmal grüßen. Auch ich habe jetzt sehr viel zu thun, denn der Aufseher Olsen in der Fabrik ist krank geworden, und ich vertrete seine Stelle. Dafür bekomme ich aber auch Aufseher-Gehalt: Dreißig Kronen die Woche. Du solltest bloß meine Häute sehen, wie sie abgearbeitet sind, aber das schadet nichts, denn Cäcilie sagt, das wäre männlich. Denke Dir, Mütterchen, sie ist um einen halben Kopf gewachsen, seitdem der kleine Tryggve geboren wurde. Zuweilen necke ich sie damit, denn das mag sie nicht hören. Sie ist hübscher geworden und hat prächtige rothe Backen bekommen. Unser kleiner Tryggve ist einzig! Er hat fünf Zähne gekriegt und kann schon „Goma“ sagen, das bist Du.

Weißt Du, jetzt denke ich manchmal, ob es nicht schließlich doch ein Glück ist, daß ich nicht Offizier geworden bin. Körperliche Arbeit, ich meine nützliche Arbeit ist doch ein großer Segen. Ich bin viel größer und kräftiger geworden. Anbei eine Photographie, die ein Dorfphotograph gemacht hat. Seitdem ist aber mein Bart gewachsen, deshalb ist sie nicht ganz ähnlich.

Die alte Dame reichte das kleine Bild lächelnd ihrer Schwiegertochter.

„Was er da über seinen Bart schreibt, finde ich zu köstlich,“ sagte sie, und noch immer lächelnd las sie weiter:

„Es ist doch recht sonderbar, lieb Mütterchen, daß man in so einfachen Verhältnissen glücklich zu sein vermag! Wie Du Dich wohl erinnern kannst, war es immer mein Traum, General zu werden. Jetzt sehe ich aber ein, daß nicht viel los ist mit dem Offizierstand hier zu Lande. Selbst wenn wir Krieg bekämen! Ich habe mir in der letzten Zeit so meine eigenen Gedanken darüber gemacht. Hier in dieser friedlichen, gesegneten Natur empfindet man erst recht, was der Friede für ein herrlich Ding ist. Jetzt erscheint mir das Kriegerhandwerk, dessen Aufgabe es doch faktisch ist, Menschen abzuschlachten, viel gemeiner als das Handwerk, welches ich ausübe.“

Das sind so meine dummen Ansichten, die großen Herren, welche die Schicksale der Staaten lenken, müssen es wohl besser wissen!

Vorigen Sonntag begleitete Cäcilie mich zur Kirche! Ich habe mich sehr darüber gefreut, denn ich sehe darin ein gutes Zeichen und hoffe, daß sie allmählich jene modernen Schrullen und Ideen aufgeben wird, die sie in ihrem Leseverein eingeheimst hat.

Ich las gestern im Abendblatt, daß Sjalmar Thorslien in Paris die große goldene Medaille bekommen hat für seine Gruppe „Die Wahrheit“. Er soll übrigens jetzt wieder in Kristiania sein.

O, wie gerne möchte ich mit Cäcilie Dich zu Weihnachten auf einige Tage besuchen! Ich möchte auch das große Bild von Andreas sehen, aber daraus kann wohl nichts werden. Ist es wahr, daß Andreas so komisch geworden ist? Es grüßt Dich herzlich

Dein Sohn

Tryggve Bache,
Aufseher.

Die alte Dame that einen Seufzer der Erleichterung.

„Gott sei Dank, das klingt doch recht brav,“ sagte sie und faltete den Brief zusammen. Tryggves Schrift und Stil haben sich verschlechtert, das hat seinen Grund in der mangelnden Übung und der schweren Arbeit seiner Hände.“

Erna antwortete nicht. Sie saß ganz in Gedanken versunken; wie traumverloren strich sie von Zeit zu Zeit über das seidenweiche Haar ihres Knaben. Er versuchte seinen kleinen Fuß von dem Stiefel zu befreien, aber es gelang nicht, wie eifrig er auch arbeitete.

„Will der kleine Deas seinen Stiefel ausziehen? nein, laß das bleiben, mein Bursche, Du mußt heute noch mit Mama ausgehen.“

„Willst Du ausgehen, Erna?“

Die junge Mutter erhob sich, gab dem eben eintretenden Kindermädchen ihren Knaben und sagte:

„Ziehen Sie den Kleinen an, Anna, wir gehen heute noch aus.“

„Ja, — ich gehe zu Andreas“ —, ein starkes Roth flog über ihre Wangen. „Ich denke, es ist am besten, ich gehe gleich, — ehe es dunkel wird,“ fügte sie hinzu und trat ins Entree, um Hut und Mantille zu holen.

Die alte Frau Bache sprach kein Wort. Ihr Herz war zu voll, es wallte über von Freude und Dank. Sie erhob sich, steckte Tryggves Brief in die Tasche und verließ überwältigt von ihren Gefühlen das Zimmer.

Es war Abend geworden. Die alte Frau Bache hatte ein Tuch um die Schultern geworfen, Andreas und seine Frau stiegen die paar Stufen der Veranda hinab, sie blieben eng umschlungen vor dem Hause stehen und schauten dem Monde zu, der sich groß und blutroth hinter dem Tannenwald erhob.

Die junge Frau strich mit der Hand über seinen Arm.

„Wie rauh Deine Kleider sind,“ sagte sie, „das ist doch gar nicht hübsch.“

Er ergriff lächelnd ihre Hand.

„Wirst Du mich deshalb weniger lieben, Erna?“

„O nein! Aber ich sehe nun wirklich nicht ein, warum wir so einfach leben sollen, wie Du sagst, wozu haben wir denn das Geld?“

„Wir werden nicht so viel haben, mein Kind,“ sagte er und strich ihre Haare, „was ich verdiene, wird wohl mitgehen, — das Uebrige — das, was ich nicht selbst verdient habe — werde ich mit Deiner Genehmigung auf eine Weise anbringen, die mit meinen Ansichten über Christenpflicht im Einklange steht. Die alte Frau Bache war die drei Stufen der Veranda herabgestiegen und näherte sich den Beiden.

„Andreas hat schon mit mir darüber gesprochen,“ sagte sie, „und ich habe ihm erwidert, daß ich ihn nicht von dem abhalten will, was ihm als Recht erscheint. Junge Menschen haben heutzutage so mancherlei sonderbare Ideen, aber gleich viel, nehmet nur Gott mit auf alle eure Wege, Kinder, sonst möget Ihr thun, was Ihr wollt. Aber selbstverständlich hast Du auch hier ein Wort mitzureden, Erna.“

Die junge Frau schlang ihre Arme um den Hals des Vaters und sagte bewegt: „Thue Du, was Du für richtig hältst, mein Geliebter!“ Er küßte sie schweigend auf die Stirn. Sie verweilten einige Sekunden in dieser Stellung.

„Horch!“ flüsterte er. Sie neigte den Kopf und lauschte.

„Ja, wahrhaftig!“ rief sie froh erregt, „es ist das Murmeln des Baches, was wir hören, das habe ich nicht gehört seit jenem stillen Abend —“, sie vollendete den Satz nicht, eine mächtige Gestalt, welche an der Gartenthür stehen geblieben war, hatte ihre Aufmerksamkeit gefesselt.

„Thorslien!“ flüsterte Erna, ganz bestimmt er ist's.“

„Ja wahrhaft, — es sieht fast aus, als möchte er hereinkommen und traut sich nicht recht.“

„Geh zu ihm hin, Andreas, reich ihm die Hand!“ bat die Mutter, „auch er hat neues Leben angefangen, Ihr müßt Alles abstreifen, Alles vergessen, was hinter Euch liegt.“

„Hm,“ sagte Andreas und näherte sich zögernd der Gartenthür.

„Bist Du es, Bache?“ fragte Thorsliens wohlbekannte Bache stimmte.

„Ich — bist Du es Sjalmar? — Willst Du nicht hereinkommen?“ Der Maler schloß dem Freunde von innen die Thür auf. „Endlich sieht man Dich mal wieder, hier — meine Hand, alter Junge!“

„Hier die meine!“ sagte der Bildhauer und schüttelte kräftig die Hand des Freundes. Nebeneinander gingen sie dem Hause zu. „Es war schon längst mein Absicht, zu Dir zu kommen,“ fing Sjalmar an, „nach dem was vorgefallen ist, war ich es nicht nur Dir, sondern auch mir selbst schuldig —“

„Machen wir runde Rechnung,“ unterbrach ihn der Andere, und streiten wir uns nicht über die einzelnen Posten, von uns beiden ist keiner dem andern was schuldig.“ Sie hatten jetzt das Haus erreicht, Thorslien wurde von den beiden Damen herzlich begrüßt und zu dem kürzlich in Paris gewonnenen Preise beglückwünscht. Sie nahmen darauf Alle auf der vom Monde erleuchteten Veranda Platz.

„Jetzt bleiben Sie doch vorläufig zu Hause, Herr Thorslien?“ fragte Erna, „wenn die Abendzeitung wahr spricht, haben Sie sich nun doch mit dem Comité geeinigt, da wird erzählt, daß Sie zum zweiten Male den Auftrag bekommen, „die Wahrheit“ vor dem Universitätsplatze zu modellieren, und zwar diesmal nach dem in Paris preisgekrönten Entwurf.“

„Ja, jetzt bleibe ich zu Hause, morgen fange ich von Neuem an „die Wahrheit“ aufzubauen.“

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 354. Morgen-Ausgabe. Donnerstag, den 2. August.

42. Jahrgang. 1894.

Mein Geschäft befindet sich von heute ab

Michelsberg 26,

vis-à-vis der Synagoge.

Wie bisher, so werde auch jetzt meine werthe Kundschaft und Nachbarschaft reell und gut bedienen.

Hochachtungsvoll

Jean Seewald,

Schweinemetzger.

8930

Fortsetzung der Versteigerung

von Blousen in Battist und Seide, Wasch-Costümen, Jaquets, Mänteln, Kleiderstoffen, Vlandruck, Herren-Filz- und Strohhüten, Porzellan-, Blech- und Messerwaaren aller Art, Roth- und Weißwein, Cigarren u. dergl. m.

heute

Donnerstag, den 2. Aug. cr.,
Morgens 9 $\frac{1}{2}$ u. Nachm. 2 $\frac{1}{2}$ Uhr

anfangend, in meinem Auktionslokale

3. Adolphstraße 3.

Der Zuschlag erfolgt ohne Rücksicht des Werthes.

Wilh. Klotz,
Auctionator u. Taxator.

1894er ächte Havana-Cigarren

sind in grösserer Auswahl eingetroffen.

8942

J. C. Roth,

Wilhelmstrasse 42, im Kaiser-Bad.

Bei der heute im

Rheinischen Hof

stattfindenden Versteigerung kommen

5000 f. Cigarren

(darunter ca. 3000 rein Feltz-Brasil),

2 Centner Seife und

eine Ridel-Remontoiruhr zc.

mit zum Ausgebot.

F 371

Reinemer & Berg, Auctionatoren.

Männergesang-Verein „Concordia“.

Sonntag, den 5. August:

Rheinfahrt mit Musik

nach **Bingen**. Spaziergang auf den Rochusberg. Gemeinschaftliches Mittagessen im Hotel „Englischer Hof“ in Bingen.

Abfahrt nach Biebrich mit Extrazug der Dampfstrassenbahn ab Bahnhöfe 7¹⁵, Abfahrt von Biebrich 8 Uhr Vormittags.

Diejenigen Mitglieder und Freunde des Vereins, welche an der Fahrt theilnehmen wollen, werden freundlichst gebeten, sich bis Freitag Abend in der bei dem Präsidenten, Herrn **Carl Hassler**, Langgasse 8, aufliegenden Liste einzuzeichnen.

F 179

Der Vorstand.



Großer Gelegenheitskauf!!! Nadel-Regenschirme!!!

von 2 Mk. 50 Pf. an, in Gloria, Halb-Seide, theilweise mit Paragon-Hohl-
gestell, 3.50 Mk., Seiden-Merbeilleur, theilweise mit Paragon-Hohlgestell, nur
4.50 Mk., Engl. Seiden-Taffet nur 6 Mk., ganz feine Qualitäten, theilweise
mit festem Saum, resp. Kante, statt 20-30, nur 8-10 Mk. u. s. w., nur
noch einige Tage im großen

Berliner Schirm-Ausverkauf,
Max Lichtenstein aus Berlin,
Gr. Burgstraße 17, am Markt.



Wiesbadener Militär-Verein.



Der **Küferverein Wiesbaden** begeht nächsten
Sonntag das Fest seiner Fahnenweihe und hat mit
Einladungen unserem Verein in so überaus ehrender
Weise Rechnung getragen. Die Feier vertheilt sich
wie folgt: Samstag, den 4. d. M., Abends 8 1/2 Uhr:
Commerz im Römersaal (bei Bier); Sonntag, den 5., Mittags
12 Uhr: **Festzug, Ueberreichung der Fahne** auf der
Mathhaustreppe; alsdann **Fest** unter den Eichen; Abends 8 Uhr:
Nackmarsch zum Römersaal, daselbst **Ball**.

Wir ersuchen unsere verehrlichen Mitglieder, den Einladungen
zu obigen Veranstaltungen recht zahlreich Folge zu leisten, ins-
besondere wird zum Festzuge, den unser Verein eröffnet, einer
regen Theilnahme entgegenzusehen. In letzterem Falle Zusammen-
kunft Sonntag Vormittag 11 1/4 Uhr im Vereinslokale. Zug-
theilnehmer haben freien Eintritt zum Festball.
Abzeichen sind anzulegen.

F 217

Der Vorstand.

Ausverkauf
in
Blousen, Sonnenschirmen
staunend billig!

Julius Bormass,
Kirchgasse 30, Eckladen.

8924

Kesselpf. zu haben Saalgasse 26.

Frühe Rosenkartoffeln

zu haben Adelhaidstraße 17, Hinterhaus.

Für die Bureaux der

Rechtsanwälte

liefert sämtliche **Formulare** in bester
Ausstattung preiswürdig die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei, Wiesbaden
Langgasse 27.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet
von 1 Mark an empfiehlt in um-
außer dem Hause **Zur Neuen Oper, Taunusstraße 43.**

1894er

Rollmöpse, feinste, 10 Pf.,
Marinirte Häringe 12 Pf.,
Russ. Kronsardinen 60 Pf.,
Holländ. Häringe 10 und 12 Pf.,
Matjeshäringe 15 und 18 Pf.,
Neues Sauerkraut und Salzgurken

empfehlen

E. Hees, F. Strasburger Nachf.,
Kirchgasse 12, Faulbrunnenstrasse 1.

Neues Mainzer Sauerkraut,
Neue Salzgurken,
Neue holl. Vollhäringe

empfehlen

Saalgasse 2. **D. Fuchs,** Ecke der
Webergasse.

Mk. 1.20. Süßrahmbutter Mk. 1.20
(frisch eintreffend).

Aechter vollstättiger Schweizer Käse, bei 5 Pfd. Mk. 1.-
holl. Rahmkäse per Pfd. 80 Pf.
" Limburger " ganz, per Pfd. 38 Pf.
Vorzügl. Margarine 60, 75 Pf., Cocosnussbutter

J. Schaab, Grabenstraße 3.

Garten-Pläumen per 100 St. 10 Pf. Metzgergasse 29, 2.

Verkäufe

Zu verkaufen billig altes rentables Butter-
Gier-Geschäft, beste Lage, weg-
Baug. Näh. **J. Metz, Immobilien-Geschäft, Mozartstraße 1a.**

Ein Bett u. 1 Sopha Weg. b. bill. a. v. Hellmundstr. 37, Hths.

Eine eiserne **Kinder-Bettstelle** und eine **Wasch-**
maschine billig zu verkaufen Mainzerstraße 25.

Für Brautleute. Wegen Umzug gut erhaltenes
fast neues Möbel billig ab-
zugeben Gassestraße 4, 2. St.

Neues Chaiselongue für 53 Mk., 1 Klappstuhl 9 Mk., ovaler Mahag.
Tisch 18 Mk., 1 Schreibpult (Kommode) 20 Mk., sechs Mahag.-o. Nuss-
Stühle preiswerth zu verkaufen Albrechtstraße 28, Part.

Gr. **Rüdenschrant** f. 6 Mk. zu verk. Adlerstraße 60, Hth. Dack.
Ein sehr schönes **Fahrrad** mit dicken Gummireifen Abreise halbes
Jahr für Mk. 125 gegen Baar zu verkaufen Schwalbacherstraße 27, 1.

Elegantes Fahr-Rad,

3 Monate gefahren, Rahmenb., für 60 Mk. zu verkaufen. Näh. im
Tagbl.-Verlag.

Eine **Schleifer** (9 Sprossen) zu verkaufen Spiegelgasse 8, 2. St.

Wegen Umzug billig abzugeben.

Ein zweithür. Kleiderschr., 1 einthür. antik. Kleiderschr., 1 Ausziehtisch mit 6 Einlagen, 1 vierstübl. große nuss-pol. Kommode, 1 nuss-lackirte Bettst. mit Sprungr., Korbhaarmatratze 35 M., neue Sprungr. 18 M., 1 pol. vollst. Bett, zweistübl., neue Sprungr., dreith. Korbhaarmatratze, Deckbett und 2 Kissen, 1 eiserne Bettst. 4 M., 3 nuss-lack. Tische, 120 M., lang, 11. u. große Küchentische, 4 gepolst. Sessel, 1 Nähtisch 6 M., 3 vieredige Marmortische, 1 Kinder-Bettst. mit Matratze, mehrere lack. Bettst., 4 Rohrstühle, Küchentische von 1 M., 1 Kleidergestell mit Vorhang, 2 Nippische, 1 Ziehlampe, 2 Nachtschr. von 4,50 M., 2 Handtuchhalter, 1 spanische Wand, 1 Kupfer-Kuchenform, Koffer und Schließfächer, 2 große Kaiserbilder, Rouleaux, Vorhänge, Kleiderhalter, Spiegel, Bilder, Wanduhren, Regulator, Weckeruhren, 1 schöner Kinderwagen. Sämmtliche Sachen sind fast neu und werden zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

13. Häfnergasse 13.

Niemand versäume billig zu kaufen:

Drei Ausziehtische mit 3 u. 4 Einlagen, nuss-pol., v. 25 M. an, 1 pol. Bettstelle, Sprungr., dreith. Korbhaarmatratze m. Keil, 75 M., 2 schöne Barocksofas à 38 M., 2 einthür. Kleiderschränke à 13 M., 3 nuss-pol. Kommoden von 15 M. an, 1 ovaler Mahagoni-Tisch 20 M., 1 achteckiger Tisch 30 M., 3 nuss-lack. Tische, 1 Mtr. 20 Cmt. lang, à 10 M., 2 pol. Nachtschr. mit weißer Marmorpl. 12 M., dito lack. von 4 M. 50 Pf. an, 1 □ Marmortisch 18 M., 1 Gartentisch u. 3 Stühle 12 M., 1 Küchenschrank m. Glasaufsatz 15 M., 4 fast neue Rohrstühle 11 M. 50 Pf., 2 Waschtische 5 M., Küchentische v. 1 M. an, 2 Portièren, 1 Leiter 8 M., gr. u. kl. Küchentreter, 2 Consoles à 2 M., gebrauchte u. neue Küchentische von 3 M. an, Spiegel, Bilder, spanische Wand, Handtuchhalter, Wasserbank u. dgl. m.

9. Moritzstraße 9,

im zweiten Sinterbau links Parterre.

For-Verriers, männlich, billig zu verkaufen Geisbergstraße 10.

Verschiedenes

Bitte 3. Beilage „Wiesb. Tagblatt“ vom 11./12. 1892 in dem Tagbl.-Verlag gegen 50 Pf. abzugeben.

Perfekte Damen-Schneiderin übernimmt Arbeit in und außer dem Hause. Näh. Bärenstraße 3, 2. Etage.

Kleidermacherin empf. sich zu allen Näharbeiten. Näh. Moritzstraße 40, Laden.

Kleidermacherin empf. sich in u. außer d. Hause. Moritzstr. 64, S. 2.

Tüchtige Büglerin hat Tage frei. Grabenstraße 20.

Alleinstehende gewissenhafte Wittve empfiehlt sich zur Krankenpflege und zu Nachtwachen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 8934

Ein Kind wird in Pflege gesucht. Näh. Moritzstraße 12, Mtb. 1

Anfrichtiges Heiraths-Gesuch.

Gut situierte Wwe. von angenehmer Außern, ohne Kinder, Anf. 30er, mit 9000 M. Baarvermögen, i. m. ein. solid. ehrw. Herrn bef. z. w. behufs Heirath. (Beamter bevorzugt.) Anfrichtige ernstgemeinte Offerten unter Ang. d. Verhältn. i. verr. unter **H. S. 100** postl. Schützenhofstraße zu r. Strengste Versch. zugef.

A. W.

Vergaßmeinnicht. Heute 5 Uhr am Rheinbahnhof.

Derjenige, welcher den Einspänner-Wagen nebst Leitern auf dem einge-friedigten Platz an der Kellerstraße hinweg geholt hat, wird ersucht, denselben sofort wieder hinzubringen, andernfalls gerichtliche Anzeige gemacht wird. 8943

Unserem Freunde

Karl Beck

die herzlichsten Glückwünsche zum acht- und zwanzigsten Geburtstag.

H. V. F. M. H. J.

Pachtgesuche

Wirthschaft von einem tüchtigen Wirth in der Mitte der Stadt per sofort oder 1. October zu pachten resp. zu kaufen gesucht. Off. u. **O. M. 256** a. d. Tagbl.-Verl. 8800

Verpachtungen

Acker auf dem Leberberg, ca. 60 Ruthen, sofort zu verpachten. Näh. Dohheimerstraße 17, Bart. 8528

Arbeits- oder Lagerplatz, ca. 1 1/2 Morgen, Nähe der Maria-Hilf-Kirche, zu verpachten. **Lehmann Strauss**, Webergasse 5. 8827

Verloren. Gefunden



Verloren eine Cylinder-Uhr. Gegen gute Belohnung abzugeben Ecke der Adler- und Schachtstraße, Laden.

Diejenige, welche das silberne Armband am Dienstag Abend in der Gr. Burckstraße aufgehoben, wird ersucht, dasselbe gegen Belohnung Stiftstraße 25, 1, abzugeben.

Eine **Vordiebnadel** gefunden. Der rechtmäßige Verlierer kann dieselbe gegen Einrückungsgebühr im Hotel zur goldenen Krone, Zimmer 11, abholen.

Verkauf. Derjenige Herr, dessen Gut am 23. cr. im Rathskeller gegen solchen der Firma **Schneider**, Krenznach, verkauft wurde, wird gebeten, Adresse oder Gut am Bierbüffet abzugeben.

Familien-Nachrichten

Statt jeder besonderen Anzeige.

Heute wurde uns ein gesunder Junge geboren.

Wiesbaden, den 1. August 1894.

Steuer-Inspector Hein und Frau.

Elise Bender

geb. **Leppert**

W. Hammer

Verlobte.

Wiesbaden, 1. August 1894.

Gestern Mittag ist unser unvergeßliches Kind,

Jean,

nach kurzem, schwerem Leiden im zarten Alter von 1 1/2 Jahren seinem vor 5 Tagen verstorbenen Schwesterchen **Johanna** in ein besseres Jenseits gefolgt.

Die tiefgebeugten Eltern:

Philipp Angelstadt und Frau,
Anna, geb. Ehrhardt.

Die Beerdigung findet statt: Freitag, den 3. August, Vormittags 11 1/2 Uhr, vom Leichenhause aus.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem Hinscheiden unseres geliebten Kindes,

Minachen,

und für die reiche Blumenspenden sagen wir Allen unsern herzlichsten Dank.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:
Familie Sulzbach.

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 2. August 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Rheinfahrt. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
 Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
 Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
 Residenz-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Die Brautjagd.
 Reichshallen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Circus Corty-Albloss. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
 Schützen-Gesellschaft Teß. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
 Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Vorturnerschule, Kirturnen.
 Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kirturnen.
 Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Kiegenturnen der act. Turner u. Jöglinge.
 Zither-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Katholischer Lehrkrugs-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
 Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung u. Vortrag.
 Singsagen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Pilsentanten-Orchester-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
 Stenm- und Ringclub Minicla. Abends 8 1/2—10 Uhr: Übung.
 Wiesbadener Alcei- u. Tannus-Club. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung.
 Tannus-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung.
 Stenolachygraphen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
 Gesangverein Eichenzeig. Abends 9 Uhr: Probe.
 Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
 Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
 Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
 Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
 Verein f. Handlungs-Coumms v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
 Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
 Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 bis 6 Uhr: Vereinigung
 der Bäder-Abtheilung. Abends 8 Uhr: Gesellschaftliche Vereinigung.
 Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. 8 1/2 Uhr: Zitherprobe.
 Freier Verkehr. Abendanbahn.

Pferdebahn-Verkehr

auf der
 Dampfbahnstrecke zwischen Adolfsallee (Albrechtstr.)—Nerotal (Grubw.).
 Albrechtstraße ab 820 850 920 950 1020 1050 1100 1120 1150 1220 1250 1300
 200 230 300 330 400 430 500 530 600 630 700
 Bahnhof ab 825 855 925 955 1025 1055 1110 1125 1155 1230 100 135 205
 235 305 335 405 435 505 535 605 635 705
 Museum ab 827 857 927 957 1027 1057 1112 1127 1200 1232 102 137
 207 237 307 337 407 437 507 537 607 637 707
 Kurhaus ab 830 900 930 1000 1030 1100 1115 1130 1203 1235 105 140
 210 240 310 340 410 440 510 540 610 640 710
 Kochbrunnen ab 833 903 933 1003 1033 1103 1118 1133 1206 1238 108
 143 213 243 313 343 413 443 513 543 613 643 713
 Röderstraße ab 835 905 935 1005 1035 1105 1120 1135 1207 1240 110
 145 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715
 Kriegerdenkmal ab 839 909 939 1009 1039 1109 1124 1139 1211 1244
 114 149 219 249 319 349 419 449 519 549 619 649 719
 Grubweg an 840 910 940 1010 1040 1110 1125 1140 1212 1245 115 150
 220 250 320 350 420 450 520 550 620 650 720

Pferdebahn-Verkehr

auf der
 Dampfbahnstrecke zwischen Nerotal (Grubw.)—Adolfsallee (Albrechtstr.).
 Grubweg ab 900 930 1000 1030 1100 1115 1130 1200 1235 105 140 210
 240 310 340 410 440 510 540 610 640 710 740
 Kriegerdenkmal ab 901 931 1001 1031 1101 1116 1131 1203 1236 106
 141 211 241 311 341 411 441 511 541 611 641 711 741
 Röderstraße ab 905 935 1005 1035 1105 1120 1135 1207 1240 110 145
 215 245 315 345 415 445 515 545 615 645 715 745
 Kochbrunnen ab 907 937 1007 1037 1107 1122 1137 1209 1242 112 147
 217 247 317 347 417 447 517 547 617 647 717 747
 Kurhaus ab 910 940 1010 1040 1110 1125 1140 1212 1245 115 150 220
 250 320 350 420 450 520 550 620 650 720 750
 Museum ab 912 942 1012 1042 1112 1127 1142 1214 1247 122 152 232
 262 332 362 432 462 532 562 632 662 732 762
 Bahnhof ab 918 948 1018 1048 1118 1133 1148 1220 1250 125 155
 225 255 325 355 425 455 525 555 625 655 725 755
 Albrechtstraße an 820 850 920 950 1020 1035 1050 1120 1150 1225 1255 130
 200 230 300 330 400 430 500 530 600 630 700

Verkaufsstellen für Postwertheiden.

Im Bereich des Postamts Wiesbaden bestehen folgende amtliche Verkaufsstellen für Postwertheiden (Freimarken, Postkarten, Postanweisungen, Formulare zu Post-Packet-Adressen, Postaufträgen u.): bei F. Alexi, Michaelsberg 9; J. Brückheimer, Moonstraße 1; S. Engel, Wilhelmstraße 42b; J. Gertenheyer, Rheinstraße 23; S. Harms, Hirschgraben 22; Th. Henrich, Dambachthal 1; R. Gent, Große Burgstraße 17; C. Hofheinz, Platterstraße 102; W. Jumeau, Kirchgasse 7; K. Krappes, Bleichstraße 15; Ph. Kiffel, Röderstraße 27; F. Kitz, Rheinstraße 79; A. F. Knefel, Langgasse 45; Ph. Krauß, Albrechtstraße 36; K. Los, Karlstraße 33; G. Mades, Moritzstraße 1a; C. Menzel, Bahnstraße 1a; A. Mosbach, Kaiser-Friedrich-Ring 14; F. A. Müller, Adelsbühlstraße 23; Ph. Nagel, Neugasse 2; W. Pflug, Wellrigstraße 27; S. Schindling, Michaelsberg 23; D. Unkelbach, Schwalbacherstraße 71; Chr. Webershäuser, Kassirer, Schlachthaus.

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 31. Juli.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	751,0	750,1	751,6	750,9
Thermometer (Celsius)	13,1	21,1	16,9	17,0
Dampfspannung (Millimeter)	10,0	10,7	13,3	11,3
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	90	58	93	80
Windrichtung u. Windstärke	N.W. f. schwach.	W. schwach.	N. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bewölkt.	bedeckt, Regen.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	1,5	—
Nachts und Abends Regen.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgeteilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.

(Nachdruck verboten.)
 3. Aug.: heiter, wärmer, später stark wolfig, vielfach Gewitterregen, windig, starker Wind an den Küsten.

2. Aug.: Sonnenaufg. 4 Uhr 29 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 54 Min

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung von Schuhwaren zc. im Versteigerungslokale Rhein. Hof Mauerstraße 16, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 354, S. 2.)
 Fortsetzung der Versteigerung von Blousen, Waschcostümen zc. im Auctions lokale Adolphstraße 3, Vorm. 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 354, S. 17.)
 Versteigerung eines feinen Bullen im Rathhause zu Maurod, Mittags 1 Uhr. (S. Tagbl. 352, S. 2.)

Telegramm-Tarif.

Wortgebühr, innerhalb Deutschland und Oesterreich-Ungarn pro Wort 5 Pf. (Mindestbetrag 50 Pf.) Nach Luxemburg 5 Pf. Nach Belgien, Dänemark, Niederlande und Schweiz 10 Pf. Nach Frankreich 12 Pf. Nach Großbritannien, Irland, Italien, Schweden u. Norwegen 15 Pf. Nach Algerien und Tunis, Rußland, Spanien, Portugal, Rumänien, Serbien, Bosnien, Herzegowina, Montenegro und Bulgarien 20 Pf. Nach Gibraltar 25 Pf. Nach Griechenland (Festland und sämtliche Inseln) 30 Pf. Nach Malta, Marokko 40 Pf. Nach der Türkei 45 Pf. Nach Tripolis 1 Mk. 5 Pf.

Rhein-Dampfschiffahrt.

Kölnische und Düsseldorf-Gesellschaft.

Abfahrten von Biebrich: Morgens 8, 9 1/4 (Schnellfahrt „Deutscher Kaiser“ und „Wilhelm, Kaiser und König“), 10 1/4 (Schnellfahrt „Humboldt“ und „Friede“), 10 1/2 und 12 1/2 Uhr bis Köln; Nachm. 3 1/2 Uhr bis Bingen und 4 1/2 Uhr bis Coblenz; Abends 6 1/2 Uhr bis Bingen; Mittags 1 Uhr bis Mannheim; Morgens 10 1/2 Uhr bis Düsseldorf, Rotterdam, London via Harwich. Gepädwagen Morgens 8 Uhr von Wiesbaden nach Biebrich. Willeis und Auskunft in Wiesbaden bei dem Agent W. Bichel, Langgasse 20.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 2. August, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Kapellmeister Louis Lüstner.

1. Turner-Marsch Muth.
2. Ouverture zu „Czaar und Zimmermann“ Lortzing.
3. Quadrille aus „Die Puppenfee“ Bayer.
4. Soldatenchor aus „Faust“ Gounod.
5. Ouverture zu „Die vier Lebensalter“ Frz. Lachner.
6. Cantique de Noël Adam.
7. Dir allein, Walzer Waldteufel.
8. Potpourri aus „Der Zigeunerbaron“ Joh. Strauss

Residenz-Theater.

Donnerstag, 2. Aug. 114. Abonnements-Vorstellung. Dugendbilletts gültig. Zum ersten Male: **Die Prantagad.** Große Operette in 3 Akten mit theilweiser Benutzung Richard Genée'scher Texte von Hermann Hirschel. Musik von Franz v. Suppé. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 9 1/2 Uhr.
 Freitag, 3. Aug.: **Circusleute.**

Reichshallen-Theater, Stiftsstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Auswärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: Mignon. — Freitag: Fled und Fled (Amor).

